



### Aus dem Inhalt:



Die Renovierung der Kapelle im  
Ortsteil See Seite 7



Neues von de Mieminger Tuifeln  
Seiten 8+9



Mais-Silage - Dreifache Ernte  
Seite 14



Neues vom Haus Helenengarten  
Seite 15

Sicher im Straßenverkehr Seite 5

Veranstaltungen Seiten 10–12

Sport-Schießanlage im Zeitplan  
Seite 16

Reitverein Mieming Seite 19

Rashid - ein Mann für alle Fälle  
Seite 20

## 25 Jahre Kleintierzuchtverein T 22 „Wildspitze“ mit Tier-, Natur- und Umweltschutz



Der rührige Kleintierzuchtverein T 22 „Wildspitze“ feiert heuer das 25jährige Bestandsjubiläum. Gründungsmitglieder, die heute noch aktiv im Verein tätig sind: Oskar Burgschwaiger (25 Jahre Obmann), Arnold Neururer, SR HOL Armin Falch, Jörg Haid, Annemarie Burgschwaiger und Werner Gabl.

Der Sitz des Vereins ist in Mieming. Derzeitige Mitgliederzahl: 39.

Gezüchtet werden derzeit viele Zuchtrassen in den Sparten Kaninchen, Geflügel, Vögel.

### Jubiläumsschau im Gemeindesaal Mieming:

Die Züchter bereiteten sich sehr sorgfältig auf die spannende Kleintierschau vor. Die Zuchttiere wurden sorgfältig ausgesucht. Die Bewertung durch die Preisrichter ergab dann für manche Züchter eine Überraschung.

### Vereinsmeister in den verschiedenen Sparten:

a) Sparte Kaninchen: Anton Waibl mit Alsaka

b) Sparte Geflügel: Karl Carli mit Bielefelder Zwerg-Kennhühnern

c) Sparte Vögel: Markus Burgschwaiger mit Kalifornischen Schopfwachteln, Japanwachteln und Silberschnäbelchen

### Jugendvereinsmeisterin – Sparte Geflügel:

Sabrina Ilgenstein mit Zwerg-Austrolops schwarz  
**Die besten Einzeltiere** wurden ebenfalls vom Preisrichterenteam ausgesucht:

a) Sparte Kaninchen:

1.) bester Rammler (Wiener blau, 98 P.) – Züchterin Gerda Waibl

2.) beste Häsin (Kleinsilber hell, 97,5 P.) – Züchter Werner Gabl

b) Sparte Geflügel:

Zwerghenne (Bielefelder Zwerg-Kennhühner, 97 P.) – Züchter Karl Carli

c) Sparte Vögel: Reisamadinen grau (92 P.) – Züchter Oskar Burgschwaiger

Fortsetzung auf Seite 4



Bgm. Dr. Dengg Franz, Dr. Gruber Josef, Krismer Gabriel (Obmann-Stv.), Carli Karl (VM 2012 - Geflügel), Burgschwaiger Markus (VN 2012 - Vögel), Waibl Anton (VM 2012 - Kaninchen)



von li: Schriftführer Carli Karl, Burgschwaiger Oskar, der für 25 Jahre Obmannschaft die Ehrenurkunde überreicht bekam, Krismer Gabriel

## Eheschließungen

12. Oktober 2012: *Schöpf Hansjörg und Maurer Claudia, Mieming*

20. Oktober 2012: *Klotz Daniel und Walser Susila, Mieming*

## Sterbefall

20. Oktober 2012:  
Dipl.-Ing. Wagner Arthur,  
Oberlandweg 24

### ACHTUNG!

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

#### NÄCHSTER TERMIN:

**Mittwoch, 21.11.**

und **Mittwoch, 5.12.**

jeweils von 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus Mieming / Sitzungszimmer. **Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden!**

Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und...und...und...



## Liebe Miemingerinnen und Mieminger,

wie bereits in den Vorjahren so appelliere ich auch heuer

wieder an alle Grundeigentümer, Sträucher und Bäume gegenüber öffentlichen Verkehrsflächen/Gehsteige zurück zu schneiden, um eine ungehinderte Schneeräumung zu ermöglichen. Dabei ist zu beachten, dass durch vermehrten Schneedruck die Sträucher und Bäume weiter in die öffentliche Verkehrsfläche reichen und daher großzügig zurück geschnitten oder zusammen gebunden gehören.

### Ast- und Blätterwerk gefährdet Fußgänger

Nicht zurechtgestutzte Hecken und Sträucher stellen auch eine besondere Gefährdung von Fußgängern dar, wenn sie durch in den Gehbereich hineinragendes Ast- und Blätterwerk teilweise sogar vom Gehweg auf die Straße ausweichen müssen.

### Ungehindertes Winterdienst

Die Schneeräumung und der Streudienst werden neben dem vorgenannten Bewuchs auch durch parkende Autos auf Gemeindewegen und Plätzen behindert. Die (widerrechtlich) abgestellten Autos stellen für die Fahrer der Räum- und Streufahrzeuge ein regelrechtes Hindernis dar. Der Winterdienst ist

für die Gemeindearbeiter keine leichte Aufgabe und diese durch parkende Autos zu erschweren, sollte unterbleiben.

### Streu- und Räumspflicht der Liegenschaftseigentümer

Ebenso erinnere ich wieder an die Streu- und Räumspflicht. Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung trifft den Eigentümer einer Liegenschaft in Ortsgebieten die Pflicht, Gehwege, die von seiner Liegenschaft nicht mehr als 3 Meter entfernt sind, in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee zu säubern und zu streuen. Ist kein Gehweg vorhanden, so muss der Straßenrand in der Breite von 1,00 Meter gesäubert und gestreut werden.

Wird dieser Pflicht nicht nachgekommen, kann der Anrainer für den Ersatz der Schäden verantwortlich gemacht werden, die ein Fußgänger bei einem Sturz erleidet.

Auch wenn die Gemeinde teilweise diese Arbeiten im Zuge des öffentlichen Winterdienstes erledigt, so darf ich darauf hinweisen, dass trotzdem die Pflicht nach § 93 der Straßenverkehrsordnung beim Grundstückseigentümer verbleibt.

### Schneeablagerung auf öffentlichen Flächen ist verboten

In diesem Zusammenhang erinnere ich, dass Schnee aus priva-

ten Grundstücken und Einfahrten nicht auf die Straßen geschoben werden darf! Private Schneeeablagerung auf öffentlichem Grund ist verboten.

### Neugestaltung Parkplatz beim „Riegl“ in Obermieming



Wie in der letzten Ausgabe angekündigt wurde mit der Neugestaltung des Parkplatzes am „Riegl“ in Obermieming begonnen, die Erdarbeiten und teilweise auch die Außenanlagen sollen dieses Jahr noch abgeschlossen werden. Den Auftrag für die Erdarbeiten hat die Firma Haselwanter GmbH, Mieming, als Billigstbieter erhalten. Der Anbotspreis beläuft sich auf 36.350,00 Euro.

*Ich wünsche euch eine schöne Vorweihnachtszeit und trotz der Hektik unserer Zeit, ein bisschen Ruhe und Besinnung sowie viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.*

Euer Bürgermeister  
Franz Dengg

## Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung vom 31.10.2012

wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Zuschüsse:

#### a) Kanalanschlussgebühren:

- Pirktl GmbH & Co KG, Obermieming 141, Errichtung eines Kinderwassertanks € 4.013,19

#### b) Erschließungskosten:

- Pirktl GmbH & Co KG, Obermieming 141, Errichtung eines Kinderwassertanks € 2.184,96

### Steuern, Gebühren und Beiträge:

Ab 1. Jänner 2013 wird die Kanalbenützungsgebühr pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch von bisher € 1,82 netto auf € 1,90 netto und die Kanalanschlussgebühr pro m<sup>3</sup> Baumasse

nach dem TVAAG von bisher € 4,64 netto auf € 4,80 netto erhöht. Alle anderen Steuern, Gebühren und Beiträge bleiben unverändert.

### Budget 2013:

Nachfolgende Ausgaben werden im Budget 2013 vorgesehen:

- Kulturstadel Untermieming (Sanierung der statischen Konstruktion und des Daches)

- Ankauf eines Gebraucht-Traktors „John Deere 5820 A“ incl. Zusatzpaket und -ausrüstung um € 50.500,- incl. MWSt.

- Ankauf eines Schneerzeuger

Lanzensystems für den „Holzeis Bichl“ um € 13.505,77 brutto, wobei 50 % dieser Kosten vom Tourismusverband Innsbruck getragen werden.

### Winterdienst 2012/2013:

Mit dem MR-Service reg.Gen.m. b.H., Wilhelm-Greil-Straße 9, 6020 Innsbruck wird eine Mietvereinbarung für den Zeitraum vom 01.11.2012 bis zum 30.04.2013 für die Anmietung von Maschinen für den Winterdienst abgeschlossen. Als Mietzins wird ein Betrag von stündlich € 56,- zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer verrechnet. Als Monatsgrundpauschale (in der Einsatzzeit vom 01.12.2012 bis 28.02.2013) wird ein Betrag in der

Höhe von netto € 1.050,- (entspricht einer Einsatzzeit von 18,75 Stunden / Monat) für die Gerätschaften festgelegt.

### Betriebsanlageneignung:

Die Betriebsanlagenänderung der Pirktl Holiday GmbH & Co KG, Mieming, Hotel „Alpenresort Schwarz“ durch die Bezirkshauptmannschaft Imst wurde zur Kenntnis genommen.

Seitens der Gemeinde werden keine Einwände gegen die in § 355 Gewerbeordnung 1994 angeführten Punkte erhoben.

### Löschung Wiederkaufsrecht:

Der Löschung des Wiederkaufsrechtes auf EZ 769, KG Mieming, Dr. Kurt Ullrich, wurde zugestimmt.

# Herzlichen Glückwunsch

Frau Westreicher Regina konnte am 19. Oktober ihren 60. Geburtstag feiern!

Regina, Lehrerin an der Volksschule Barwies, ist seit über 20 Jahren aktives Mitglied des Gemeinderates und daher ließen es sich Bürgermeister Dr. Franz Dengg und Vize Klaus Scharmer nicht nehmen, mit einem Blumenstrauß zum Gratulieren zu kommen! Wir möchten Regina zu diesem runden Geburtstag recht herzlich gratulieren und wünschen weiterhin alles Gute, vor allem aber Gesundheit!



## Information an alle Haus- und Grundbesitzer!

Da wir in nächster Zeit auf die elektronische Zustellung der Vorschriften umstellen möchten, bitten wir alle Haus- und Grundbesitzer um Bekanntgabe ihrer E-Mail Adresse!

Die Bekanntgabe der Mail-Adresse bitte an:

[l.wild@mieming.tirol.gv.at](mailto:l.wild@mieming.tirol.gv.at)

unter Angabe von: Vor- und Zuname  
der Wohnanschrift  
gegebenfalls Adresse des Haus/Grundbesitzes in  
Mieming, wenn nicht ident mit der Wohnanschrift

Sollte keine E-Mail Adresse vorhanden sein, wird die Vorschrift natürlich weiterhin postalisch zugesandt.

**Nähere Auskünfte darüber erteilt gerne Frau Wild Laura unter 05264/5217-14**



## Für alle Hundehalter wieder einmal zur Erinnerung, dass alle Hunde im Gemeindeamt zu melden sind! Für Auskünfte und zusätzliche Infos steht Frau Wild Laura jederzeit gerne zur Verfügung!

Kurzer Überblick über die rechtlichen Grundlagen:

- Prinzipiell müssen alle Hunde, die in Österreich gehalten werden gemäß Tierschutzgesetz, § 24a gekennzeichnet und in der amtlichen Heimtierdatenbank registriert sein.
- In Österreich geborene Hunde sind spätestens mit einem Alter von 3 Monaten zu kennzeichnen und jedenfalls vor der ersten Weitergabe, bzw. innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung in der amtlichen Heimtierdatenbank zu erfassen.
- Nicht in Österreich geborene, aber in Österreich gehaltene Hunde, unterliegen bei der Einreise den veterinärrechtlichen Bestimmungen (Chip und entsprechendes Traces-Zeugnis bei Eigentumsübertragung, bzw. Heimtierpass bei privatem Rei-

severkehr) und müssen binnen eines Monats vom verantwortlichen Halter in der amtlichen Heimtierdatenbank registriert und gemeldet werden.

- Züchter unterliegen einer amtlichen Meldepflicht vor Aufnahme der Tätigkeit § 31 (4) TSchG
- Für die Chippung und erste amtliche Registrierung ist somit i. d. R. der Züchter verantwortlich.
- Als Bestätigung der erfolgreich durchgeführten Meldung eines Hundes hat die Meldestelle dem Hundehalter / Züchter die Registriernummer schriftlich mitzuteilen. Jedem Stammdatensatz ist eine Registriernummer zugeordnet.
- Vor einer Weitergabe ist der aktuelle, abgebende Halter dazu verpflichtet, den Namen des neuen Halters und die Nummer

eines amtlichen Lichtbildausweises des neuen Halters zu melden und dem neuen Hundehalter seine Registriernummer als Beweis für die berechtigte Übernahme mitzugeben.

- Nur für Tiere für die in der Heimtierdatenbank im Feld Status „Abgegeben“ angezeigt wird, kann auch eine Übernahme gemeldet werden.
- Der Halter muss jeden neu aufgenommenen Hund innerhalb eines Monats melden und erhält dabei eine seinem Stammdatensatz zugeordnete neue Registriernummer.
- Jede Änderung (Halter-, Eigentümerwechsel, Tod des Hundes) ist vom ist vom Halter oder Eigentümer der Meldestelle zu melden.



## Bauamt

Vom 01.10.2012 bis 31.10.2012 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

### Baubewilligung

- Mag. Hofer Matthias, Einfamilienhaus mit Garage
- Post Hannes, überdachte Abstellplätze und Einstellräume für landwirtschaftliche Geräte
- Schuchter Manuela, Carport und Eingangsüberdachung
- Pirktl Holiday GmbH & Co KG, Kinderwasserpark
- Mag. (FH) Krajc Silvia, neue Betondecke (30 cm) über der bestehenden Garage
- Verlassenschaft nach Scharmer Paul, vertreten durch Scharmer Maria, Flugdach

### Bauanzeigen

- Hackhofer Barbara und Thomas, Solaranlage
- Thurnwalder Edgar und Maria, Photovoltaikanlage
- Pickelmann Stefan, Photovoltaikanlage
- Gemeinde Mieming, Photovoltaikanlage (80 Module) auf dem Dach der VS Untermieming
- Gemeinde Mieming, Photovoltaikanlage (120 Module) auf dem Dach der Hauptschule Obermieming

## IMPRESSUM

**Mieminger**  
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming  
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming, 175, 6414 Mieming, [dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at](mailto:dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at)  
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs  
mail: [mieming@westmedia.at](mailto:mieming@westmedia.at)  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,  
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)  
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),  
Martin Schmid (ma), Michael Bstielner (mb),  
Monika Krabacher (mk), Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)  
Anzeigen:  
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59  
Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt

**Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe  
5. Dezember 2012**

**ERSCHEINUNGSTERMIN  
20. Dezember 2012**

### Festabend mit Ehrung und Preisverteilung:

Obmann Oskar Burgschwaiger begrüßte die Ehrengäste BM Mag. Dr. Franz Dengg und RÖK-Präsident Dr. Josef Gruber, die Mitglieder des KTZV T 22 „Wildspitze“, die Freunde des KTZV Biberach und Laupheim aus Deutschland, die Musikgruppe „D' Waldinger“ und den „Hartl-Dreigesang“.

Oskar freute sich über die gelungene Jubiläumsschau 2012 und über die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft im Verein.



„D' Waldinger“ spielten während der Zwischenpausen feine Volksmusik unter der Leitung von Krug Josef aus Mötz. Dadurch wurde das gesamte Abendprogramm aufgelockert. Das war für alle Anwesenden sehr angenehm.

In einer Diaschau über die 25 Jahre des KTZV überzeugte Oskar alle Mitglieder, dass er den Verein sehr gut geführt hat. Erinnerungen an viele Begebenheiten, an viele Mitglieder, die bereits gestorben sind, an Erfolge und Misserfolge bei Ausstellungen, an schöne Ausflüge und an viele freundschaftliche Kontakte kamen wieder hoch. Die Grußworte der Ehrengäste waren voll des Lobes für den langjährigen Vereinsobmann



Oskar Burgschwaiger. Die Vertreter der befreundeten KTZV aus Laupheim und Biberach zollten Oskar höchstes Lob für die Kameradschaft und dankten für die Einladung und überreichten Ehrengeschenke.

**Als besondere Ehre erhielt Oskar vom RÖK-Präsidenten Dr. Josef Gruber das Ehrenband des RÖK - eine seltene Auszeichnung!**

Auch der Vereinsvorstand gesellte sich zu den Gratulanten mit einer Ehrenurkunde und einem Geschenkkorb.

Mit einem „Vergelt's Gott“ auf der Urkunde bedankten sich der Vereinsvorstand und die Mitglieder beim langjährigen Obmann Oskar für die geleistete Arbeit und für die Kameradschaft.

Alle Mitglieder hoffen, dass er noch viele Jahre Obmann bleiben möge.

Gerührt ergriff Oskar das Wort und dankte allen Anwesenden für die ihm erwiesene Ehre.

Die anschließende **Preisverteilung** ging locker über die Bühne. Die ausgezeichneten Züchter/innen erhielten von der Ausstellungsleitung Urkunden überreicht.

Die Ausstellungssieger in den drei Sparten bekamen zusätzlich einen Wanderpokal:

Sparte Kaninchen: Anton Waibl

Sparte Geflügel: Karl Carli

Sparte Vögel: Markus Burgschwaiger

Den Wanderpokal darf ein/e



Züchter/in behalten, wenn er/sie zweimal hintereinander oder innerhalb von 5 Jahren dreimal Ausstellungssieger wird. In fröhlicher Stimmung endete der Festabend.



Dank gebührt **allen** Helferinnen und Helfern der diesjährigen Jubiläumsschau, allen Sponsoren und der Gemeinde Mieming!

Im Vorwort für den Ausstellungskatalog 2012 schreibt Bundesobmann Wimmer Günther:

„Die Tierwelt Österreichs wäre um vieles ärmer, gäbe es die engagierte Arbeit der Kleintierzüchter nicht. Vielfach im Hintergrund und wenig beachtet von der Öffentlichkeit leisten die Kleintierzüchter Österreichs einen wertvollen Beitrag für die Artenvielfalt und vor allem für die Rasseerhaltung.“

So wollen die Rassekleintierzüchter/innen dazu beitragen, dass die Rassenvielfalt der Tiere erhalten bleibt. Eine große Verantwortung!

**Der Kleintierzuchtverein T 22 „Wildspitze“ hat viele sehr gute Züchter/innen, die zu den besten in ganz Österreich gehören,** so Bundesobmann Wimmer Günther.

Ein großes Lob für einen Verein! Das Jubiläumsjahr endet heuer mit dem Kaninchenschmaus im „Pitztaler Hof“ in Wens (Pitztal). Darauf freuen sich alle Züchter/innen.

*Für den KTZV T 22*

*„Wildspitze“:*

*Karl Carli, Schriftführer*



## „Mieming hilft“

(wb) Der vor ca. zwei Jahren ins Leben gerufene Hilfsfonds „Mieming hilft“ bekommt immer wieder großartige Unterstützer und Spender:



Wie vielen schon bekannt, hat der Küchenmeister vom „Alpenresort Schwarz“, **Walch Mario** (aus Untermieming), Kochbücher mit eigenen Rezepten herausgegeben. Mario hat nun ein Kontingent dieser Kochbücher jeweils zum Thema: **Vorspei-**

**sen / Suppen / Hauptspeisen / Desserts** dem Hilfsfonds „Mieming hilft“ zur Verfügung gestellt.

**Der Verkaufserlös inklusive freiwilliger Spenden fließt zur Gänze in diesen Hilfsfonds.**



**Die Rezeptbücher sind ab sofort zum Preis von € 9,80 je Stück im Gemeindeamt erhältlich.**

# Sicher im Straßenverkehr

Um mögliche Sicherheitsrisiken im täglichen Straßenverkehr im Gemeindegebiet zu erheben, führte das Kuratorium für Verkehrssicherheit eine „Verkehrssicherheitsinspektion“ durch. Bei dieser Grobanalyse konnte sich der Verkehrstechniker ein Bild über den Zustand und die Sicherheit des Straßen- und Wegenetzes machen. Seine Beurteilung fiel durchwegs positiv aus, denn bis auf einige kleine Verbesserungsvorschläge, wie zB die genauere Platzierung von dem ein oder anderen vorhandenen Verkehrszeichen, gab es keine weiteren Beanstandungen. Auch die Schutzwege entlang der Bundesstraße, auf welchen laut Statistiken leider generell die häufigsten Unfälle passieren, sind nunmehr vorschriftsmäßig beleuchtet und gekennzeichnet.

Großer Wert wurde jedoch darauf gelegt, dass diese Inspektion ausschließlich offensichtliche Sicherheitsrisiken auf Straßen und Wegen, also die baulichen Einrichtungen als solche, betraf. Keine Aussagen wollte und konnte das Kuratorium bei dieser Momentaufnahme zu etwaigen Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer machen. Dazu würden umfangreichere Untersuchungen, wie zB Geschwindigkeitsmessungen mit Aufzeichnung über einen bestimmten Zeitraum hinweg, notwendig sein. Für den Fall, dass es an bestimmten Straßen oder Bereichen, vor allem in Siedlungs- und Schulbereichen aber auch auf den sogenannten Zubringerstraßen zwischen den Ortsteilen häufig zu überhöhten Fahrgeschwindigkeiten komme, könne die Gemeinde laut dem Experten stufenweise Maßnahmen ergreifen. Dies geht von der Veranlassung von verstärkter Überwachung durch die Exekutive über Geschwindigkeitsmessungen durch entsprechende Gutachter mit möglichen behördlich verordneten Geschwindigkeitsbeschränkungen bis hin zu baulichen Maßnahmen in Form von zB Fahrbahneinengungen. Diese Maßnahmen ko-

sten dem Steuerzahler Geld und sollten daher nicht notwendig sein. Statt die Wirkung zu bekämpfen, wollen wir vielmehr Augenmerk auf die Ursache legen und das ist die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkungen sowie rücksichts- und verständnisvoller Umgang im täglichen Straßenverkehr. So müssten sich Eltern, deren Kinder sich auf den Siedlungsstraßen treffen um dort zu spielen oder sich auf den Schulweg machen, nicht immer wieder besorgt an die Gemeinde wenden. So könnten Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer gemeinsam unbeschwert die Straßen benützen, ohne dass das Gesetz des Stärkeren und Schnelleren gilt. Dieses gemeinsame, rücksichtsvolle Benützen von Verkehrsräumen ohne Verkehrsschilder, Ampeln und Bodenmarkierungen im Orts- und Stadtbereich – im Fachausdruck „Shared Space (geteilter Raum)“ – wird übrigens schon längere Zeit europaweit in Versuchsstädten getestet. Dabei gilt nur eine Regel, an die sich selbst der Durchzugsverkehr hält: „Jeder achtet auf jeden!“

Welche Höchstgeschwindigkeiten gelten nun: Im Gemeindegebiet von Mieming gilt per Gemeinderatsbeschluss innerhalb der Ortstafeln Tempo 40. Ausgenommen sind vereinzelte Stra-



Ab den Ortstafeln gilt Tempo 40

ßenabschnitte mit behördlich verordneten Tempo 30. Auf der Bundesstraße gilt im Ortsgebiet Tempo 50. Außerhalb der Ortstafeln gelten die Bestimmungen für Freilandstraßen, das sind theoretisch bis zu 100 km/h, jedoch muss die Fahrgeschwindigkeit gemäß Straßenverkehrsord-

nung den gegebenen Umständen angepasst werden. Aufgefallen ist dem ein oder anderen sicher schon die mobile Tempoanzeige, an der schon von weitem die gefahrene Geschwindigkeit



Mobile Tempoanzeige erinnert an Tempo 40

keit blinkend angezeigt wird. Diese wird im Ortsgebiet abwechselnd an neuralgischen Stellen montiert und soll an die Einhaltung der 40er-Beschränkung erinnern.

Ein weiteres Thema ist die Rechtsregel. Die Gemeinde hat sich vor Jahren entschlossen, den Schilderwald zu Gunsten des Ortsbildes zu entfernen. Damit sind fast alle Gemeindestraßen, egal ob breit oder schmal, gleichwertig, sodass bei den Kreuzungen der Rechtskommende Vorrang hat. Ausgenommen sind die Einmündungen in die Bundesstraße, welche natürlich weiterhin abgewertet sind. Im restlichen Gemeindegebiet ist damit an jeder Kreuzung entsprechende Vorsicht geboten. Mittlerweile hat sich die Bevölkerung großteils darauf einge-



Trotz geraden, breitem Straßenverlauf hat der rechts aus der Siedlung Kommende Vorrang

stellt. Auch sind seit der Einführung der Rechtsregel keine erhöhten Unfallzahlen zu beklagen. Vereinzelt wenden sich Gemeindebürgerinnen und -bürger jedoch immer noch an die Gemeinde und berichten, dass speziell bei Einmündungen von kleineren Siedlungsstraßen in größere Zubringerstraßen die Rechtsregel ignoriert werde und Unfälle nur durch Vorrangverzicht verhindert werden. Solche Bereiche könnte man zwar durch Verkehrszeichen entschärfen, jedoch auch hier will die Gemeinde in erster Linie an die Einhaltung der Verkehrsregeln durch die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer appellieren.

Generell wurde festgestellt, je breiter und gerader eine Straße, desto schneller und lauter der Verkehr und desto größer das Unfallrisiko. Daher die dringende Bitte: „Nehmt Rücksicht auf Eure Mitbürger im Straßenverkehr!“

Für den Umwelt- und Verkehrsausschuss  
Hannes Spielmann

## Die Geschenkkidee...

(wb) wäre heuer wohl das „Mieming-Buch“!

Ein Buch, das eigentlich in jeden Mieminger Haushalt gehört, aber auch „ehemalige“ MiemingerInnen und Gäste erfreuen sich an diesem Geschichte- und Geschichtenbuch, das zum Preis von € 29,- im Gemeindeamt Mieming erhältlich ist!



# Wir fahren zu unserer Partnergemeinde Limas!



(mkr) Auf dringenden Wunsch des Bürgermeisters unserer französischen Partnergemeinde fahren wir mit einer Gruppe von ca. 20 an der Partnerschaft mit Limas interessierten MiemingerInnen nach Frankreich, um einen Adventmarkt zu organisieren. Die Kinder von Limas warten schon auf den Auftritt von Nikolaus und Krampus und die Erwachsenen auf vorweihnacht-

liche Stimmung am Dorfplatz. Selbstverständlich würden wir uns über jede/jeden freuen, der sich noch zur Teilnahme an dieser Fahrt entschließen möchte. Es gibt die Möglichkeit privat bei französischen Familien oder in einem Hotel zu nächtigen. Die Busfahrt übernimmt die Gemeinde Mieming und jede(r), der im Hotel übernachten will, muss dafür selbst zahlen. Die

Reservierung übernimmt das Partnerschaftskomitee. Anmeldungen bitte am Gemeindevorstand Mieming oder bei Schatz Wolfgang (Obmann des Partnerschaftskomitees).

**Die Abreise erfolgt am Freitag, dem 23. November 2012 um 5 Uhr früh und die Rückkehr wird am Sonntag, dem 25. November 2012 abends sein.**

## Ein liches Vergelt's Gott...

♥ ...an die zwei freundlichen Herren **Manfred** und **Werner** von der Mosterei in Untermieming! Wenn wir zum Saftmachen kamen - wir wurden immer so nett empfangen; und wenn wir bei unseren Spaziergängen bei der Mosterei vorbei gingen bekamen wir immer 1 Glas Apfelsaft. Die Kinder würden am liebsten jeden Mittwoch vorbeischauen! Dafür ein recht herzliches Vergelt's Gott.  
*sagen Bernadette und die Kinder vom Spatzennest*

## DANKE



Die Mitarbeiter und Funktionäre der Raiffeisenbank Mieminger Plateau bedanken sich recht herzlich bei den Geschäftsleitern **Andreas** und **Günter** für den tollen Betriebsausflug nach Prag!

## Schutzwaldprojekt am „Henneberg“

(wb) Der letzte schneereiche Winter hat auch in den Hochlagen der Mieminger Berge seine Spuren hinterlassen und es galt, diese vor dem nahenden Wintereinbruch zu beseitigen. Beim Schutzwaldverbesserungsprojekt „Henneberg“, das vor vier Jahren durchgeführt wurde, hatte die Agrargemeinschaft Obermieming die Jungwuchsfelder wildsicher eingezäunt.

Ziel war es, den ansonsten überalterten Baumbestand zu verjüngen. Und genau dieser Schutzzaun ist dem strengen Winter 2011/2012 zum Opfer gefallen. In mühevoller Kleinarbeit haben nun die Mitglieder der AG Obermieming und unter Mit Hilfe der Jägerschaft den kaputten Zaun abgebaut. WA Michael Holzeis organisierte einen kostengünstigen Hubschrauber-



Fotos: privat



flug, der neue, junge Pflanzen auf den „Henneberg“ flog und diese wurden am nächsten Tag behutsam und sorgfältig gepflanzt. Beim Talflug konnte der Hubschrauber das abgebaute, kaputte Drahtgeflecht mitnehmen, sodass dieses ordnungsgemäß entsorgt werden kann. Danke an alle, die mitgeholfen haben, den Schutzwald zu verbessern, damit der Wald auch weiterhin seine Aufgabe als Schutz vor Lawinen, Muren, Hochwasser usw., erfüllen kann.

# Die Renovierung der Kapelle im Ortsteil See macht Fortschritte

(wb) Die Kapelle, geweiht der „Heiligen Dreifaltigkeit“, steht im Weiler „See“ und ist im Besitz der Ortschaft „See“. Auf Initiative der Agrargemeinschaft See-Tabland-Zein wurde mit Zustimmung der Gemeinde Mieming, die auch die geschätzten Renovierungskosten von etwa € 100.000,00 übernimmt, die Renovierung dieses Kleinodes in Angriff genommen. Die Agrar-Mitglieder leisten unzählige freiwillige Arbeitsstunden, um die Kosten so gering wie möglich zu halten. Der Dachstuhl wurde bereits er-



neuert, Spenglerarbeiten und Dacheindeckung werden noch vor dem Winter abgeschlossen.

Sehr arbeitsintensiv war der Bodenaustausch und das Entfernen des alten Putzes.

## Nächtlicher Kuh-Ausbruch in Obermieming



Fotos: Knut Kuckel

(kk) Acht Mieminger Jungbauern auf ihrem Heimweg vom Wildermieminger Jungbauernball staunten in der Nacht von Samstag auf Sonntag, vom 27. auf den 28. Oktober nicht schlecht: In Höhe Hotel Schwarz kam ihnen eine Kuhherde entgegen. Ihre Glocken und ein lautes, schweres Traben kündigten sie schon aus der Ferne an. Es schneite sehr heftig und die Temperaturen lagen zwischen -4 bis -6 Grad. Bei dem starken, eisigen Wind gefror der Boden sehr schnell.

Fein ‚aufgetrachtelt‘ überlegten unsere Jungbauern nicht lange und trieben die Ausbrecher auf einer Koppel am Steyrer Hof zusammen. Das war gegen halb-

drei Uhr am Morgen. Eine Stunde vorher wurde die Zeit um eine Stunde zurückgedreht. Die Sommer- wicher Winterzeit. Ca. 8 Kühe, davon zwei Kälber, flohen aus ihrer Koppel in Untermieming, nahe der Bundesstraße. Vermutlich haben die Schneelasten die Absperrung heruntergedrückt und dann ging alles wie von alleine. Die Vermutung lag zunächst nahe, dass die Tiere vor dem plötzlichen Wintereinbruch flohen. Alm-Meister Klaus Scharmer glaubt das nicht: „Diese Temperaturen machen den Tieren nichts aus. Viele Bauern haben offene Ställe, da fühlt sich das Vieh, die Sommer-Alm gewöhnt, am wohlsten und gesund ist es auch. Bei den Tieren, die das ganze Jahr im Stall sind,

sieht das anders aus“. Nach erfolgreicher und getaner Arbeit verteilten sich unsere Jungbauern wieder auf ihre diversen Ställe, um am Sonntag-Morgen ihre Kühe zu melken. Das waren der Scharmer Markus, Grabner Andi (Steyrer Hof), Scharmer Andreas, Bergant Alexander, Spielmann Gabriel, Sonnweber Michael, Post Christoph und Bstieler Daniel. Bauer Andreas Grabner servierte den hungrigen Tieren erst einmal ein paar kräftige Fuhren Heu, dann wurden sie von ihrem Besitzer, Martin Maurer aus Untermieming, abgeholt und in ihre Ställe gebracht. Alle haben ihren nächtlichen Ausflug gut überstanden. Mehr darüber unter [www.mieming-online.at](http://www.mieming-online.at)



# Mieminger Tuifl wählen neuen Obmann

(kk) „Das war Hollywood“, sagte der noch amtierende Obmann der Mieminger Tuifl, Markus „Speedy“ Spielmann zum Auftakt der Jahreshauptversammlung seines Vereins. „Das war unser bislang größter Erfolg. Mehr geht eigentlich nicht. Und trotzdem versuchen wir uns heuer wieder zu steigern“. Wenig später verkündete Obmann Spielmann seinen Rücktritt als Frontmann und sein Ausscheiden aus dem Ausschuss des Tuiflvereins. Die Jahreshauptversammlung 2012 im Gasthof zur Post begann mit einem Paukenschlag.

## 11. Mieminger Tuifflauf am 24. November

Mehr als die Hälfte der aktuell 142 Mitglieder im Tuiflverein Mieming kamen am Freitag, dem 25. November zur Jahreshauptversammlung. Neben der Neuwahl des Vereins-Ausschusses stand immerhin die Terminplanung für die Auftritte 2012 auf der Tagesordnung. Wenn sich die Mieminger Tuifl am 10. November zum Tuiflball in Silz einfinden, geht es bis zum 6. Dezember Schlag auf Schlag weiter. Der 11. Mieminger Tuifflauf wird am 24. November dieses Jahres stattfinden. 13 Auftritte stehen heuer auf der Tuifl-Agenda.



Foto: Knut Kuckel

## Speedy Spielmann bleibt Regisseur

Nach dem Rückblick auf Veranstaltungen und andere Aktivitäten in diesem Jahr begründete Markus Spielmann sein Ausscheiden aus allen Vorstandsämtern: „Ich bin seit sieben Jahren im Ausschuss und war davon vier Jahre Obmann im Tuiflverein. Nun widme ich mich stärker als bisher meiner Familie und möchte den Kopf frei haben, für berufliche Projekte“. Im Rahmen einer Ausschuss-Sitzung am 11. Juni informierte Markus Spielmann die Vorstandsmitglieder über seinen Entschluss. „Das habe ich mir ganz und gar nicht leicht gemacht, das dürft Ihr mir glauben“, gestand der sichtlich emotional gerührte Speedy Spielmann. Er werde weiterhin Regisseur des Tuifflaufes sein und wolle sich bei allen bedanken, auch und vor allem bei der Gemeinde Mieming, vertreten

durch den anwesenden Bürgermeister Dr. Franz Dengg. Als Nachfolger schlug Spielmann seinen bisherigen Stellvertreter, Andreas Grabner vor. „Der ‚Steyrer‘ war schon mal Obmann und hat den Verein im wesentlichen mit aufgebaut“.

## Einstimmige Wahlergebnisse

Bei der anschließenden Abstimmung wurde Andreas Grabner als Obmann einstimmig gewählt, ebenso der gesamte Ausschuss: Obmann Stv. Scharmer Markus und Schöpf Daniel, Kassier Schöpf Erich, Kassier Stv. Sagmeister Michael, Schriftführer Kranebitter Alexander, Schriftführer Stv. Dullnig Markus. Beiräte: Spielmann Gabriel und Pienz Markus.

## 1000 Euro-Scheck an „Mieming hilft“

Der neue Obmann, Andreas Grabner, überreichte Bürgermeister Dr. Franz Dengg einen Scheck über 1000 Euro für den

Hilfsfonds „Mieming hilft“. Andreas Grabner: „Ich weiß sehr wohl aus eigenem Erleben, wie wichtig es für eine Familie in Not sein kann, unbürokratische Hilfe zu erhalten. Der Tuiflverein möchte das Geld dem Hilfsfonds spenden. Das erwirtschaftete Geld werde zwar dringend vom Verein für die geplanten Aktivitäten benötigt, aber die Kassenlage sei insgesamt gut und deshalb hätten sich die Mitglieder darauf verständigt, etwas abzugeben. Bürgermeister Franz Dengg bedankte sich für die großzügige Spende und für das soziale Engagement des Tuiflvereins. „Ihr seid ein vorbildlicher Verein, auf den die Gemeinde sehr stolz ist“.

## Ein **♥liches** Vergelt's Gott...

### „Segeltörn statt Golfplatzpflege“

Anfang Oktober durften die Mitarbeiter des **Golfpark** Mieminger Plateau die Fairways hinter sich lassen um zum Segeltörn nach Kroatien aufzubrechen. In 2 Gruppen aufgeteilt machten sie sich nacheinander auf den Weg. Nach einer kurzen Einführung in die Welt des Segelbootes ging es 3 Tage lang immer wieder aufs Meer hinaus. Captain Josef Knabl manövrierte alle wieder gesund und munter zu den Anlagestellen, sodass der Golfplatz auch weiterhin bestens gepflegt sein wird. Die 2 Crews bedanken sich herzlich für den tollen Betriebsausflug!



# Großzügige Spende der Mieminger Tuifl an den Hilfsfonds „Mieming hilft“

(wb) Die Mitglieder des Mieminger Tuiflvereins haben beschlossen an den Hilfsfonds „Mieming hilft“ einen Betrag von € 1.000,00 zu spenden. Die Scheckübergabe an den Bürgermeister Dr. Franz Dengg erfolgte im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung (siehe Bericht)! Einen „höllischen“ Dank an den Tuiflverein für die großzügige Unterstützung!

Foto: Knut Kuckel



# 11. Mieminger Tuifflauf

Am **Samstag 24. Nov. 2012 ab 16 Uhr** ist es wieder soweit. Wie jedes Jahr um diese Zeit veranstaltet der Tuifflverein Mieming den Tuifflauf am Sportplatz Obermieming. Dieses Jahr findet das Spektakel bereits zum 11. Mal statt. Wir haben uns auch heuer wieder angestrengt und einen neuen Lauf kreiert. Bei der Gründung im Jahre 2002 hat sich der Tuifflverein Mieming das Ziel gesteckt, jedes Jahr eine neue Show zu schreiben. Dies ist uns gelungen und das Publikum dankt es uns jedes Jahr. Der Tuifflverein Mieming besteht nunmehr seit 10 Jahren und wir hoffen, dass es noch lange weitergeht und wir wieder viele Zuschauer beim 11. Mieminger Tuifflauf am Sportplatz Obermieming begrüßen dürfen! Für Speis und Trank ist wieder



gesorgt. Kulinarische Highlights wie die berühmten Kiachln über Kastanien bis hin zum Tuifflburger und natürlich auch Glühwein bekommt man bei unseren Ständen, die ab 16 Uhr geöffnet haben.

### Programm:

Ab 16 Uhr Speis und Trank an unseren Ständen  
Ca. 17 Uhr Engeleinzug mit Geschenken für die Kinder  
Ca. 18 Uhr Höllenspektakel



## Hausbesuche am 5. Dezember

Wie jedes Jahr bietet der Tuifflverein Mieming auch heuer wieder die Hausbesuche für den 5. Dezember an. Ein Formular kommt wie gewohnt wieder per Postwurfsendung in jeden Haushalt und liegt im Gemeindeamt auf. Das ausgefüllte Formular kann man dann entweder im Gemeindeamt abgeben oder an die Nummer 05264-2027610 faxen. Anmeldeschluss ist wieder der 01.12.2012. Bei Fragen kann man sich bei Kranebitter Alexander unter 0664-5410730 melden!

## Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Fortsetzung der Reihe „Vereine“

Nicht alle Vereine tragen Uniform oder haben eine einheitliche Kleidung. Daher werden in den folgenden Bilderrätseln eher Tätigkeiten oder Utensilien vorgestellt, die für den jeweiligen Verein kennzeichnend sind.

Wieder sind den Bildern die entsprechenden Vereinsnamen zuzuordnen.

1



A Bergrettung, Ortsstelle Mieming

2



B Chorgemeinschaft Mieming

3



C Trachtengruppe Edelweiß Mieming

4



D Kleintierzuchtverein Wildspitze

Foto: Martin Schmid

Die richtige Buchstabenfolge lautet:

1  2  3  4

Die Lösung aus dem Oktoberr-Rätsel (Hüte, Kappen) lautet:

1 D 2 C 3 A 4 B



GeneralAgentur  
Spielmann & Partner

Obermieming 177  
A-6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276  
Fax: +43 5264 20 276 10

Email: [spielmann.partner@uniqa.at](mailto:spielmann.partner@uniqa.at)

# Veranstaltungen November / Dezember 2012

## November 2012

**Samstag, 17. November, 20 Uhr**  
Gemeindesaal Mieming  
„Das Gespenst von Canterville“  
Die Plateauniker

**Freitag, 23. November bis Sonntag, 25. November**  
**Limasfahrt mit Adventkalender**  
Veranstalter:  
Partnerschaftskomitee

**Freitag, 23. November**  
**Samstag, 24. November,**  
**13:00-19:00, 09:00-13:00 Uhr**  
**Adventbasar der Mieminger Hauptschüler**  
Ort: Vor dem Gemeindehaus

**Samstag, 24. November**  
**Mieminger Tuifflauf**

**Sonntag, 25. November, 9 Uhr**  
**Cäcilienmesse**  
in der Pfarrkirche Untermieming  
Musikkapelle Mieming

Sonntag, 25. November  
Sozialzentrum – Haus  
Helenengarten  
**Adventstandl**

**Freitag, 30. November, 9–16 Uhr**  
**Adventbasar**  
der Huangertstube Untermieming

## Dezember 2012

**Samstag, 1. Dezember, 9–13 Uhr**  
**Adventbasar**  
der Huangertstube Untermieming

**Samstag, 1. Dez., 14–18 Uhr**  
**Sonntag, 2. Dezember, 14–18 Uhr**  
**Adventstandl auf der Söttl-Alm**  
Durchführender Verein:  
„Der Tuifflverein“

**Mittwoch, 5. Dez., 16.30 Uhr**  
**Nikolauszug**  
Ort: Pfarrkirche Barwies

**Freitag, 7. Dezember, 20 Uhr**  
**Adventsingens**  
der Chorgemeinschaft Mieming  
Ort: Gemeindesaal Mieming

**Samstag, 8. Dezember, 14–18 Uhr**  
**Sonntag, 9. Dezember, 14–18 Uhr**  
**Adventstandl auf der Stöttlalm**  
Durchführender Verein:  
„Die Krametler“

**Samstag, 15. Dezember**  
**Adventmarkt in Ulm**  
Näheres bei Sarg Othmar unter  
0650/7268882

**Samstag, 15. Dez., 14–18 Uhr**  
**Sonntag, 16. Dez., 14–18 Uhr**  
**Adventstandl auf der Stöttlalm**  
Veranstalter:  
„Die Grüne Schwarz Blume“

## Gottesdienstordnung

**Pfarrkirche Untermieming**  
Heilige Messe  
Sonntag: 09.00 Uhr  
Donnerstag: 16.30 Uhr (Winterzeit)

**Pfarrkirche Barwies**  
Heilige Messe  
Sonntag: 10.15 Uhr  
Dienstag: 19.00 Uhr  
Samstag: 19.00 Uhr

**Evangelischer Gottesdienst**  
Jeden 3. Sonntag im Monat um  
17 Uhr in der Pfarrkirche Barwies

**Sozialzentrum Mieming**  
Heilige Messe  
Jeden 1. Samstag im Monat  
um 10.00 Uhr

# CHARITY FLOH MARKT

Verkauf von neuwertigem Hotelinventar  
(Lampen, Geschirr, Gläser, Bilder, Dekomaterial, uvm.)

**24. NOVEMBER**  
**10:00-18:00 Uhr**  
**GREENVIEH - MIEMING**

DER REINERLÖS KOMMT DEM  
„SCHWARZ HILFT...“ FONDS ZUGUTE

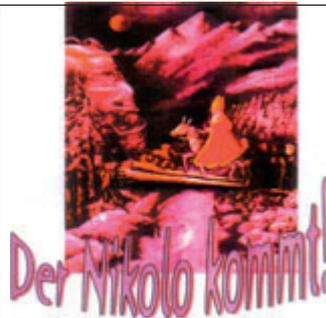
Infos unter 05264-5212-335  
Alpenresort Schwarz, Obermieming 141, 6414 Mieming

**schwarz**  
alpenresort

## Adventfeier der Vinzenzgemeinschaft



Wir laden die Freunde der der VG  
herzlich zu unserer Feier  
**am 12.12.12, um 14.00 Uhr**  
**in den Pfarrsaal Barwies ein.**  
Bei weihnachtlichen Weisen  
und köstlichem Weihnachtsgebäck  
werden wir einen besinnlichen und  
gemütlichen Nachmittag verbringen,  
wir freuen uns auf zahlreiche  
Teilnahme!



**Nikolauszug**  
**am 5. Dezember 2012**  
**16.30 Uhr**  
**Pfarrkirche Barwies**  
**Der Nikolaus zieht in die Kirche ein.**

In der Kirche feiern wir eine  
kindergerechte Andacht zu Ehren  
des hl. Nikolaus  
Anschließend beschenkt der  
hl. Nikolaus unsere Kinder vor  
der Kirche mit seinen Gaben.

**Kontaktadresse für die  
Nikolausbestellung:**  
**KATHOLISCHER  
FAMILIENVERBAND TIROL  
ZWEIGSTELLE MIEMING  
MECHTHILD GÜLDEN  
HÖHENWEG 58,  
A-6414 MIEMING  
TEL. UND FAX 05264-5677**

**Wir nehmen ihre Bestellung  
gerne bis zum 4. Dez. 2012  
entgegen.**

## Einladung zur Cäcilienmesse der Musikkapelle Mieming am 25. November

(wb) Zu Ehren der Hl. Cäcilia, die  
Patronin der Kirchenmusik, um-  
rahmt die Musikkapelle Mieming  
die liturgische Feier am Sonntag,  
den 25. November 2012, 09 Uhr,  
in der Pfarrkirche Untermieming  
mit einer Cäcilienmesse. Alle sind  
recht herzlich zum Mitfeiern ein-  
geladen!

**Tiroler Senioren- u. Pensionistenbund**  
**Ortsgruppe - Mieming**

## Montegrotto wir kommen!

**Abfahrt:**  
**Sonntag, 18. November**  
um 06:00 Uhr Fronhausen  
um 06:05 Uhr See  
um 06:10 Uhr Untermieming  
um 06:15 Uhr Obermieming  
um 06:20 Uhr Barwies  
um 06:25 Uhr Zein

**Bitte die Reisepässe und die  
gute Laune nicht vergessen!**

## Almadvent auf der Stöttlalm

Jedes Adventwochenende (Samstag und Sonntag) jeweils von 14–18 Uhr präsentieren sich verschiedene Vereine aus Mieming und laden auch dieses Jahr wieder zu einem gemütlichen Almadvent auf der „Stöttlalm“ ein. Wärmen Sie sich bei einem Glas Punsch oder Glühwein und genießen Sie das eine oder andere Schmankerl!



### Jeden Adventsamstag

15 Uhr Gemeinsame Besinnungswanderung zum Almadvent auf der Stöttlalm; Treffpunkt: Vor dem Hotel Schwarz  
16 Uhr Adventweisen mit Bläsergruppe

### Nikolausbesuch auf der Stöttlalm

Sonntag, 2. Dezember 2012, 15 Uhr

#### TERMINE

##### 1. Advent mit dem „Tuiflverein“

Sonntag, 2.12.2012 von 14–18 Uhr

Samstag, 16 Uhr: Besinnliche Weisen mit der „Silzer Bläsergruppe“

##### 2. Advent mit den „Krametlern“

Samstag, 8.12.2012 & Sonntag, 9.12.2012 von 14–18 Uhr

Samstag, 16 Uhr: Besinnliche Weisen mit der „Telfer Bläsergruppe“

##### 3. Advent mit der „Grünen Schwarz Blume“

Samstag, 15.12.2012 & Sonntag, 16.12.2012 von 14–18 Uhr

Samstag, 16 Uhr: Besinnliche Momente mit dem „Galtür Syndikat“

##### 4. Advent mit der „Schützengilde Mieming“

Samstag, 22.12.2012 & Sonntag, 23.12.2012 von 14–18 Uhr

Samstag, 16 Uhr: Besinnliche Weisen mit der „Mieminger Bläsergruppe“



Fotos: Knut Kuckel



## KINDERKRIPPENPLÄTZE

**FREI**  
im Montessori Kinderhaus  
Spatzennest Mieming

1 Kindergartenplatz mit möglicher  
Ganztagsbetreuung

**FREI**

TEL: 0664 738 60 199

[www.spatzennest-mieming.at](http://www.spatzennest-mieming.at)

office@spatzennest-mieming.at

# KRAMPUSLAUF

beim *Lenz*

1. 12. 2012

ab 14 Uhr

beim Gasthaus zum Lenz in Gschwent/Obsteig

mit Streichelzoo und Ponyreiten  
für die Kinder

**Beginn der Show: ca. 18 Uhr**

Für das leibliche Wohl ist mit  
Kiachl, Schüblig, Smoker-Grill,  
Glühwein, Kinderpunsch  
u. v. m. gesorgt.

Tel. 0676-8661432

Die  
Plateauniker  
Theatergruppe  
Mieminger  
Plateau

**DAS  
GESPENST  
VON  
GRÜNVILLE**

**Letzte Vorstellung: 17. November**  
**Gemeindesaal Mieming** Beginn 20:00 Uhr

**Eintritt:** Erwachsene 10 €, bis 18 Jahre 5 €

**Kartenreservierung:** 0681/205 95 933 oder online  
unter [www.plateauniker.at](http://www.plateauniker.at) oder an der Abendkasse.

Auf Grund des großen Publikumsandranges sind zusätzli-  
che Aufführungen im Winter/Frühjahr geplant.  
Die neuen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## Mieminger Hauptschüler bastelten fleißig für den Adventbasar

(rw) Am Freitag, den 23.11. von 12 bis 19 Uhr und am Samstag, den 24.11.2012 von 9 bis 13 Uhr, findet vor dem Gemeindehaus Mieming ein Adventbasar der Mieminger Hauptschüler statt.



Krippen und Dekorationsartikel, wie selbst gebastelte Engel und Weihnachtskugeln, Wandbehänge und Kekse sollen dazu einladen, das diesjährige Englandbudget der 3. Klassen aufzubessern! Ein besonders gelungener Kalender für das Jahr 2013/14 findet bestimmt Gefallen und soll durch das neue Jahr begleiten! Sehr erfreulich ist es, dass sich Schülerinnen und Schüler und deren Eltern aber auch viele Lehrer zu dieser Aktion bereit erklärt haben, um die Sprachreise nach Canterbury, zu der sich die Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr wieder freiwillig gemeldet haben, erschwinglicher zu machen. „Hoffentlich wird viel kaff, nacher müaßn Mama und Papa nit soviel zahln“, meinten diese und zeigten durch ihr fleißiges Werkeln, dass diese Sprachreise für sie ein großes Anliegen ist! „Soviel Idealismus wird sicher belohnt werden“, hoffen auch deren Klassenvorstände Andrea Schönherr und Armin Falch, die sich besonders für diese Aktion einsetzen!

## Mieminger Adventkalender

(wb) Auf Initiative vom Team der „Grüne Schwarz Blume“ wurde im Vorjahr erstmals in Mieming der „Mieminger Adventkalender“ organisiert und durchgeführt. Die Grundidee ist es, dass jeden Tag im Advent um 18.30 Uhr (beim Pflegeheim am 1. Dezember ausnahmsweise um 17 Uhr!) ein Adventkalender-Fenster geöffnet wird und man gemeinsam einen Becher Punsch oder Glühwein trinkt. Die Gestaltung dieses „Fensters“ wird jedem selber überlassen, Glühwein und Punsch werden vom „Hotel Schwarz“ gesponsert.

1. Sa	Pflegeheim Mieming (17.00 Uhr!)	Föhrenweg 99
2. So	Familie Fischer	Ursprungweg 26
3. Mo	Kindergarten Barwies	Dr. Siegfried Gapp Weg 7
4. Di	Familie Uhl	Sonnenweg 41
5. Mi	Hairstudio 9	Obermieming 187
6. Do	Spatzennest	Untermieming 6
7. Fr	Seniorinnen Zein	Zeiner Kapelle
8. Sa	Familie Höllwarth	Kalkofenweg 10a
9. So	Mieminger Bäuerinnen	Georgskapelle
10. Mo	Familie Karner Sabine und Thomas	Krebsbach 371a
11. Di	Volksschule Barwies	Barwies 273a
12. Mi	Sport Maurer, Sonnenapotheke & Dr. Hell	Obermieming 185
13. Do	Dagmar Melmer - Brautmoden Tirol	Obermieming 179a
14. Fr	Familie Pirpamer	Fronhausen 389
15. Sa	Familie Spielmann & Familie Köll	Föhrenweg 9
16. So	Schwarz Mitarbeiter	Josefskapelle
17. Mo	Lydia Neuner-Köll	Ursprungweg 3
18. Di	Familie Zaunschirm-Huter	Untermieming 13a
19. Mi	Familie Bieler	Oberlandweg 23a
20. Do	Familie Thurnwalder	Barwies 303c
21. Fr	Zappelmäuse	Untermieming 6
22. Sa	Familie Schennach	Krebsbach 361
23. So	Familie Scharmer	Obermieming 152
24. Mo	Weihnachtsmette	Pfarrkirche Untermieming

## SCHWARZ BOUTIQUE OUTLET-VERKAUF

50% und mehr auf Restposten!

17. NOVEMBER  
10:00-18:00 Uhr  
GREENVIEH TERRASSE

greenvieh  
BAR-RESTAURANT

schwarz  
alpenresort

## Adventbasar der Huangertstube Untermieming



(wb) Die Huangertstube Untermieming mit Krug Gabi und ihren fleißigen Helferinnen organisiert und veranstaltet auch heuer wieder den Adventbasar! Neben Adventkränzen, Gestecken, Bastel- und Handarbeiten, Kekse, Zelten, Stollen, Brote, Schnäpse, Liköre usw. werden natürlich wieder „salbergmochte Kiachlen“, Kaffee und Kuchen angeboten!

Der Reinerlös des letztjährigen Adventsbasars wurde wiederum einem wohlthätigen Zweck zur Verfügung gestellt!

Auf zahlreichen und regen Besuch freut sich Gabi und ihr Team

Ort: Gemeindesaal Mieming  
Zeit:

Fr, 30. Nov. von 9–18 Uhr  
Sa, 1. Dez. von 9–14 Uhr

## Adventsingen 2012



(egk) Auch dieses Jahr freut sich die Chorgemeinschaft Mieming zum Adventsingen einladen zu dürfen. Es findet - wie mittlerweile schon Tradition - am **7. Dezember im Gemeindesaal Mieming ab 20 Uhr** statt. Es erwartet Euch ein feines, ruhiges Stündl mit allen Mitwirkenden. Besonders freuen wir uns heuer auf den Anzengruber Dreigeisung aus Mittenwald, die Telfer Anklöpfler und dem Gesangsverein Reith bei Seefeld.

Natürlich freuen wir uns - wie immer - über die Mitwirkung des bekannten und beliebten einheimischen Bläserensembles Mieming,

den Waldingern, und ganz speziell auf die verbindenden Worte von Josef Krug, Assia und Christoph.

Diesmal steht der Abend unter dem Motto

„... und sie folgen einem:“

Erwähnt sei noch, dass wir all unseren Sponsoren herzlich danken, die diese Veranstaltung erst möglich machen: Tiroler Sängerbund und der Gemeinde Mieming.

Nun wünschen wir uns noch zahlreichen Besuch und Euch einen stimmungsvollen Abend beim Mieminger Adventsingen 2012 – Eure Chorgemeinschaft!

# Nimimit

Seit 32 Jahren lebt die Familie Wachter nun in Mieming. Sie haben folgendes beobachtet:

- Der Verkehr hat in den letzten 32 Jahren stark zugenommen.
- Die Plateau-Bewohner haben viel mehr Autos.
- Diese Autos werden immer ineffektiver genutzt.
- Meistens nur vom Fahrer besetzt.
- Viele Plateaubewohner würden da gerne mitfahren.

Am 20. September haben die Wachters eine Verkehrszählung an der Bundesstraße durch Mieming gemacht.

Die Autos mit den Kennzeichen Imst, Innsbruck Land und Innsbruck wurden von 6:30 bis 7:40 gezählt und zwar nur die in Richtung Telfs/Innsbruck fuhren.

## Das Ergebnis:

Von den 230 PKW's waren 93% nur vom Fahrer besetzt! Bei nur 7% waren mehrere Personen im Auto!

## BEDARF

Der Bedarf einer Methode, die effektiver als die jetzige die Aufteilung der Transportbedürftigen vom Mieminger Plateau nach Telfs/Innsbruck löst ist also klar erkennbar. Es könnten mit viel weniger Autos viel mehr Plateau-Bewohner an ihr Ziel gelangen wenn es ein Konzept gäbe mehrere Personen in ein Auto zu bringen. Dies gilt natürlich auch für Fahrten auf dem Plateau oder in andere Richtungen.

Das folgende Konzept wurde in den letzten Wochen von den Wachters erarbeitet:

- Es sollten zumindest anfangs, nur Plateaubewohner sein.
- Es sollte einfach für die Mitfahrer und die Autofahrer sein.
- Keine vorherigen Reservierungen sind nötig.
- Wer möchte kann über Facebook anfragen.
- Keine Gebühren.
- Kein Misstrauen.

## WIE FUNKTIONIERTS?

- Der Name NIMIMIT zeigt an, dass es für Tiroler geschaffen wurde.
- Jeder der mitfahren will, be-



Herr und Frau Wachter, die Initiatoren von „Nimimit“

kommt eine orange Plastikkarte in der Größe einer Kreditkarte mit der Aufschrift NIMIMIT die von weitem deutlich erkennbar ist.

- Jeder der jemand mitnehmen kann und will bekommt einen ovalen orangen Aufkleber für die Windschutzscheibe mit der Aufschrift INIMDIMIT. Eine



Verpflichtung jemand mit der orange Plastikkarte immer mitzunehmen besteht natürlich nicht.

- Die Ausgabe der Karte (Mitfahrer) und der Aufkleber (Mitnehmer) erfolgt bei Edelweiss Bike Travel/Wachter oder später möglicherweise auch bei den Gemeinden, Wildermieming, Mieming und Obsteig.
  - Die Karten und Aufkleber sind mit einer Identitätsnummer versehen.
  - Die Daten von Mitfahrern und Mitnehmern werden bei der Ausgabe in die NIMIMIT / INIMDIMIT Datenbank aufgenommen.
  - Die Anmeldung ist kostenlos.
- DIE VORTEILE VON NIMI-**

## MIT

- Reduzieren des Straßenverkehrs
- Senkung der Kosten für den KFZ-Betrieb (Treibstoff, Reifen, Öl, Wartung)
- Mitfahrgelegenheit zum Nulltarif oder zu reduzierten Kosten gegenüber Einzelfahrt oder Bus/Zugfahrt.
- Schüler/Studenten können billiger und manchmal auch schneller an die Uni oder Schule kommen.
- Ältere Mitbürger ohne KFZ können auch nach einem Einkauf die Lebensmittel leichter nach Hause bringen.
- Kennenlernen von neuen Plateau-Menschen

Dieses Konzept wurde bereits mit den Bürgermeistern von Obsteig, Mieming und Wildermieming besprochen. Alle stehen dieser Mitfahreridee positiv gegenüber. Auch der Mieminger Gemeinderat wurde von dem Konzept NIMIMIT informiert. **WANN UND WIE GEHT'S LOS?**

Wachter/Edelweiss sind zur Zeit bei der Ausarbeitung der Datenbank, dem Druck der Mitfahrkarten und der Mitnehmer-Aufkleber für die Autos.

Es wird bis etwa Anfang Dezember dauern bis Anmeldung und „Betrieb“ erfolgen können. Genauere Information kommt laufend!



## Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Mo: 17–18 Uhr,  
Mi: 10–11 Uhr, Fr: 16–18 Uhr

### Tipps:

**Rücken an Rücken von Julia Franck** spielt im Osten Deutschlands nach dem Krieg. Im Zentrum stehen die Geschwister Ella und Thomas, die meist auf sich allein gestellt sind. Ihre Mutter Käthe, eine Bildhauerin, die sehr gefühllos wirkt, hat sich arrangiert, mit ihren Familienverhältnissen, dem System, der Zeit des Umbruchs. Thomas erträgt die Erniedrigungen, die Einingung – auch durch den Bau der Mauer – kaum. Er findet in der Liebe zu Marie nur scheinbar Erfüllung, das System fordert wieder einmal Tribut.

### Das Memorial von José Saramago

1711 verspricht König João V. von Portugal als Dank für sein erstes Kind die Erbauung eines Klosters in Mafra. Das Monument seiner Macht soll an Pracht und Größe den spanischen Escorial übertreffen. Dreizehn Jahre dauert die Errichtung des Klosters, die ein Baumeister aus Regensburg begleitet, unzählige Arbeiter schinden sich dabei jämmerlich zu Tode. Mit epischer Wortgewalt erzählt Saramago über den Prunk der Mächtigen, die Gräueltaten der Inquisition und den Aberglauben des Volkes.

### Der Tag, an dem Marilyn starb von Donna Milner

In der „Ich-Form“ erzählt die Tochter, dann wechselt die Geschichte in die Zeit der Eltern, als der Vater als junger Soldat in Hongkong die Engländer unterstützte und in den Wahnsinn des Kampfes Japan – China gezogen wurde. Versprechen dem besten Freund gegenüber, Schweigen über diese Geschichten und die Gräueltaten nach der Rückkehr. In der Familie braucht der Vater immer wieder eine Auszeit, in der er scheinbar ziellos durch die Straßen Vancouvers irrt. Dann plötzlich der Tod der Frau und Mutter seiner Kinder. Alkoholisiert sterben zwei Freundinnen an Bord eines Bootes an Gasvergiftung. Nun muss sich der Vater nicht nur der Gegenwart sondern auch der Vergangenheit stellen. Berührend, spannend, interessant.

### Martin Suter: Die Zeit, die Zeit

Der neue Roman basiert auf der Theorie, dass die Zeit kein harmonischer Ablauf ist sondern ein Nebeneinander, alles passiert jetzt und gleichzeitig. Peter Taler hat vor einem Jahr seine Frau durch einen Mord verloren. Auch sein Nachbar Knupp ist seit 21 Jahren Witwer. Er hat nun die Idee, alles – sein Haus, die Räume, die Bauten in der Nachbarschaft exakt in den Zustand zurück zu versetzen, in dem sie an einem bestimmten Tag im Jahre 1991 waren. Damit hofft er, die damals falsch getroffene Entscheidung zu revidieren und damit seine Frau wieder lebendig zu machen. Der Großteil des Buches besteht in der Rekonstruktion der damaligen Zeit. Das Ende? Sehr banal. Das Buch wird dem Titel gerecht, man braucht viel (unnötige) Zeit

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und  
Schülerbücherei  
6414 Mieming, Gemeindehaus 175  
Tel. 05264 / 20219  
mieming@bibliotheken.at  
www.biblioweb.at/mieming

# Mais-Silage – Dreifache Ernte im Vergleich zum Vorjahr

(kk) Auf dem Band, das die Rückseite seiner Kappe zusammenhält, steht fett eingestickt "tiroler.at" und dieser Schriftzug steht weniger für die Herkunft seines Trägers als für eine bekannte Tiroler Versicherung. Seine Sonnenbrille trägt an den Bügeln das Fendt-Logo. Die Brille ist Kult. Wer die trägt, ist unangefochtener Profi. Charly Wett trägt heute dieses Kultobjekt. Für ihn kein Statusobjekt "die Brille schützt die Augen vor dem Erntestaub", versichert Charly Wett überzeugend. Häcksler Bernhard Agerer trägt ebenfalls die Fendt-Brille. Heute wird der Mais geerntet. Futter-Mais.

## Geerntet wird heuer drei Mal soviel wie letztes Jahr

Die schweren Regenfälle der vergangenen Tage, machen die Maisernte auf dem schweren Acker am Autobahnzubringer zur Inntal-Autobahn bei Mieming/See zum riskanten Unterfangen. Vier-ein-halb Hektar Mais stehen in seinem Auftragsbuch für den Lukaser Hof von Martin Kuprian. 1 Hektar ergeben 60 Ballen, macht ca. 270 Rundballen Mais. Auf einer Feldfläche von einem Hektar wachsen zwischen 80- bis 100.000 Maisstangen. Im Verkauf wären pro Ballen zwischen 80 und 90 Euro zu erzielen. Ein Mais-Ballen wiegt 900 bis 1000 Kilo. In zwei Wochen werden Bernhard Agerer und Charly Wett heuer insgesamt bis zu 140 Hektar Mais geerntet haben. Das dürften ca. 1800 Silo-Mais-Ballen sein. "Fast dreimal soviel wie im letzten Jahr", sagt Charly. Mais ist weltweit nach Weizen das meistgehandelte Getreide.

## Mais-Silage als Futtermittel gewinnt an Bedeutung



Der Anteil von Mais-Silage als Futtermittel nimmt von Jahr zu Jahr zu. Das Futter ist nährstoffreich und rein biologisch. In Mieming und Umgebung dürfte der Anteil im Durchschnitt, pro Hof, bei ca. 30 Prozent und mehr liegen. Charly Wett fährt – wie viele andere auch – im Auftrag des Maschinenrings Tiroler Oberland, mit Sitz in Imst. Er überlegt kurz und meint, in Mieming spiele der Mais-Anbau seit über 50 Jahren eine starke Rolle. "Ich glaube, Anfang der 60er Jahre wurde bei uns schon Mais angebaut. Damals wurde noch per Hand geerntet und gehäckselt. Zum Trocknen hat man die Maiskolben an den Stangen am Haus aufgehängt", erklärt mir der Ernte-Meister, der "wie alle Tiroler Bauern" Bio-Futter für das Vieh produziert und nicht für die Bio-Energie-Industrie. Martin Kuprian: "Das ist für alle Bauern in der Alpen-Region eine Frage der Ethik". Futtermittel zur industriellen Bio-Energiegewinnung zu produzieren, ginge mit den Tiroler Bauern nicht. "Wir befürworten noch den klassisch-geschlossenen, nachhaltigen Futter-Kreislauf – vom Feld in den Stall, vom Stall auf das Feld.

## Ernte-Unternehmen gehört die Zukunft

Das Ernte-Team ist heute fünf Mann stark. Neben, Charly Wett sind das der Unternehmer Bernhard Agerer aus Mieming, der freie landwirtschaftliche Dienstleister Christian Früh (Agrolohn, Sistrans), die landwirtschaftliche Service-Kraft David Krug und Martin Ku-



Fotos: Knut Kuckel

prian, Bauer am Lukaser Hof in Untermieming. Aufeinander eingespielte Ernte-Profis, die zum Teil mit ihren schweren Maschinen in Nord- und Südtirol und sogar in Bayern gegen Lohn ernten. Nicht wenige meinen, den Ernte-Unternehmern gehöre die Zukunft. Sie säen und ernten im Auftrag meist kleiner, bis mittlerer Betriebe, für die sich der notwendige Maschinenpark nicht rentieren würde. Charly Wett beklagt, dass die Ernte-Fenster immer kleiner werden: "Das Hauptproblem im Herbst ist der Regen, aber für eine Qualitätsernte brauchen wir trockenes Wetter".

## Keine Maisstange ist vor dem Corn-Cracker sicher

Die Crew bewegt heute vier Traktoren, zwei Kipper und einen "Champion 3000 Corn-Cracker" von Kemper. Der "Corn-Cracker" mit seinem gegenläufigen Sägezahnprofil schneidet die Maisstangen (volkstümlich "Türken") ab, häckselt die Stangen und speit den "Früchtesalat" in den parallel zu der Maschine fahrenden Kipper. Der Mais wird frisch vom Feld am Lukaser Hof zu Rundballen von 150 cm Durch-

messer gepresst und luftdicht in Stretchfolie gewickelt. Bis auf die Anlieferung des grob gehäckselten Futter-Mais', geht alles vollautomatisch. Im Minuten-Takt spuckt der "LT-Master" von Göweil seine schwere Last aus. Jetzt muss alles so schnell wie möglich gehen, weil der Gärprozess an der Luft sofort beginnt und sich beispielsweise Buttersäure bilden könnte. "Das wäre ein Qualitätsverlust von bis zu 70 Prozent", erfahre ich von Charly Wett.

## Mono-Kulturen gibt es bei uns nicht

Verhindert wird die Verunreinigung des Fruchtfutters bei der Ballensilage durch sekundenschnelles Einwickeln der Ballen mit heller Folie. Dabei spielt auch die Folien-Farbe eine Rolle. Da die Rundballen oft im Freien gelagert werden, sind sie der Sonneneinstrahlung ausgesetzt. Helle Folie weist die Strahlen ab. Wenn das Wetter so gut ist, wie von Mitte dieser Woche ab, inklusive des Wochenendes, ist Zeit ein kostbares Gut. Dann wird von 7 Uhr früh bis um 22 Uhr abends Mais geerntet. Auf Nachfrage wird uns versichert, Mono-Kultur gebe es hierzulande nicht. "Das kann sich keiner leisten", kommentiert Martin Kuprian. "Felder bleiben mal ein Jahr brach liegen oder es werden im Wechsel Getreide und/oder Erdäpfel angebaut". Nur so könne sich der wertvolle Boden am Mieminger Plateau wieder erholen. Martin Kuprian: "Der Boden ist unsere Existenz und damit gehen wir sehr gewissenhaft um".

# Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des Heimes

*Dein Verlust brachte mir Trauer und Schmerz  
Doch ich weiß wo du bist –  
deshalb hab ich Frieden im Herzen.*

(wb) Man trifft sich auf Friedhöfen, bei Gräbern, man gedenkt der Verstorbenen – das ist die Zeit um Allerheiligen, um Allerseelen.

Am 3. November wurde in der Kapelle vom „Haus Helenengarten“ all jener Heimbewohner gedacht, die in der Zeit vom 1. November 2011 bis 31. Oktober 2012 aus diesem Leben geschieden sind.

Die Mitarbeiter des Heimes, allen voran Frau Schatz Maria organisierten einen Gedenkgottesdienst, zelebriert von Pater Wolfgang (Bruder von Köll Rosmarie) und unserem Pfarrer Paulinus. Musikalisch umrahmt wurde diese besinnliche Stunde von Köll Siegfried an der Harfe. Heimleiter Gerhard Peskoller gab nach der Begrüßung das

Wort an Frau Seidl Judith (Heimleiterin i.R.) weiter, die jede(n) Verstorbene(n) namentlich erwähnte, für jeden ein paar Worte der Erinnerungen und persönlichen Gedanken wusste und anschließend für jeden eine Kerze anzündete.

Auch viele Angehörige der Verstorbenen nahmen an diesem Gedenkgottesdienst teil, die anschließend zum „Törggelen“ im Heim eingeladen wurden. Bei diesem gemütlichen Beisammensein wurden die einen oder anderen Erlebnisse mit den Verstorbenen wieder in Erinnerung gerufen.



Heimleiterin i.R. Seidl Judith mit Pater Wolfgang



Für die Verstorbenen wurde eine Kerze angezündet



Pfarrer Paulinus und Pater Wolfgang



Köll Siegfried an der Harfe



Heimbewohner und Angehörige nahmen am Gedenkgottesdienst teil



Pater Wolfgang, Heimleiter Peskoller Gerhard, Köll Siegfried

Fotos: Spielmann Georg

Die Sonnenapotheke ist immer in eurer Nähe!

**ASUNNEN  
APOTHEKE**

Mag. pharm. Rainer Schöffnegger

6414 Obermieming 185

Tel.: 05264-20011 · Fax: 20011-17

e-mail: sonnen-apotheke@aon.at

Kompetente Beratung und Gespräche sind uns ein Anliegen – Jeder ist uns wichtig!

**APO NEWS:**

**Geschenkgutscheine für alle Anlässe gibt's jetzt bei uns!  
Bis 31. Dezember Aktion bei Geschenkgutscheinen!**

**Advent im Haus Helenengarten**

Am Sonntag, den 25. November 2012

ab 16 Uhr ist beim „Haus Helenengarten“-Haupteingang am Föhrenweg – wieder ein Adventstandl.

Gestecke und Basteleien, angefertigt von Heimbewohnern und MitarbeiterInnen werden angeboten, weiters natürlich auch Schmankerl wie Kiachl, Kekse, Glühwein, Punsch und und und...

Der Erlös kommt ausschließlich den Heimbewohnern zu Gute und wird für Ausflüge usw. verwendet. Musikalische Umrahmung durch eine Bläsergruppe der Musikkapelle Mieming.

Die Organisatoren freuen sich über zahlreichen Besuch!



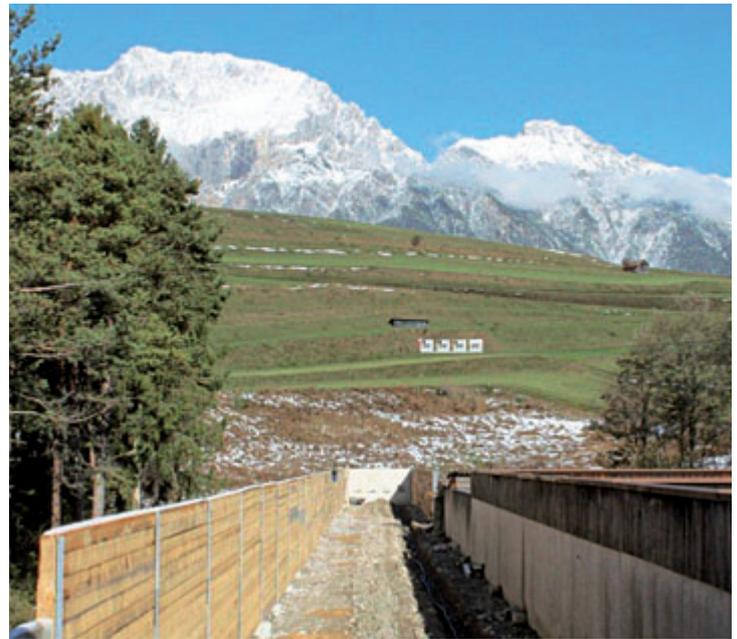
# Bauvorhaben Sport-Schießanlage der Schützengilde im Zeitplan

(kk) "Mit einem Eröffnungsschießen im Gedächtnisjahr zum 100jährigen Geburtstag von Alt-Landeshauptmann Eduard Wallnöfer werden wir die neue Sport-Schießanlage ganz sicher feierlich eröffnen", sagt Schützenrat Josef Widauer nicht ohne Stolz. Die Schützengilde Mieming hat mit dem Bau der modernen 100-Meter Schießanlage für Klein- und Großkaliber-Gewehre im September 2011 begonnen und verweist nur 13 Monate später auf die gemachten Baufortschritte. Der neue Schießstand am 1984 in Betrieb genommenen Eduard-Wallnöfer-Schießstand im Sportpark Untermieming wird den strengen Sicherheitsanforderungen und Umweltauflagen gerecht. Deshalb war der Neubau aufwändiger als Pro-

jekte der Pionierjahre.

## Eröffnungsschießen 2013

Mit dem Datum für das geplante Eröffnungsschießen will sich Bauausschuss-Mitglied Josef Widauer nicht exakt festlegen, aber der Zeitraum zwischen Mai und September 2013 könne sehr verlässlich angepeilt werden. "Wir haben den ganzen Sommer über gebaut und bis heute vieles in Eigenleistung gemacht", so Josef Widauer, "sonst wären wir mit dem Bau und der Finanzierung sicherlich nicht im vereinbarten Plan". Vom anfangs kalkulierten Kostenrahmen von 120.000 Euro werde man nicht abweichen und wenn, dann nur minimal. "Sicher werden die Mittel bis zur Fertigstellung ausgeschöpft sein, doch durch die große Spendenbereitschaft im Verein, der dörflichen Gemein-



schaft und darüber hinaus, werde man nach derzeitiger Sicht der Dinge nicht nachbessern müssen. Dafür setzen sich nicht zuletzt die Bauausschuss-Mitglieder der Schützengilde ein: Ing. Manfred Seidemann, Oberschützenmeister Christof Melmer, Christian Sporer, Martin Larcher, Karl Frauenhoffer, und Josef Widauer.

## Große Spendenbereitschaft

Die Schützengilde freut sich über bislang eingegangene Spenden von ca. 9000 Euro. "Wir werden weiteren Geldbedarf haben, deshalb appellieren wir noch einmal an die große Spendenbereitschaft aller Miemingerinnen und Mieminger", so Widauer. **Wer zwischen 100 und**

**300 Euro spendet, dessen Namen wird auf einer eingebauten Fliese eingraviert: Für 300 Euro wird der Name des jeweiligen Förderers in goldener Schrift eingraviert, für 200 Euro in Silber und für 100 Euro in normaler Schrift. Wer mitmachen möchte, möge sich an der Aktion "Baustein-Patenschaften" zur Kostendämmung beteiligen.**

Dafür hat die Schützengilde Mieming bei der Raiffeisenbank Mieminger Plateau in Mieming ein Spendenkonto eingerichtet: BLZ Nr. 36276, Konto-Nr. 20370.

Bitte vermerken Sie auf dem Erlagschein oder auf Ihrer Online-Überweisung das Stichwort "Baustein-Aktion".



Sporer Christian beim Bodenlegen

**Nah & Frisch**

FRISCHMARKT PLATTNER

Stephan Plattner  
A-6414 Obermieming 177  
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737  
E-mail: [stephan.plattner@a1.net](mailto:stephan.plattner@a1.net)

**Unser Service**

**Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!**

**Für fröhliche Stunden und Familienfeste**

liefern wir mit feinen Leckerbissen reichhaltig garnierte kalte Platten, Salate oder raffiniert belegte Brötchen.



Oberschützenmeister Christof Melmer, Schützenrat Josef Widauer

Fotos: Knut Kuckel

# Die neue Schulküche in der Hauptschule Mieming spielt „alle StückIn“

(wb) Mit Beginn des neuen Schuljahres konnte an der Hauptschule Mieming der Kochunterricht in der neu eingerichteten Schulküche aufgenommen werden.

Die Hauptschule Mieming ist eine Sprengelhauptschule der Gemeinden Mieming, Obsteig und Wildermieming, die natürlich prozentual an den Investitionskosten in Höhe von knapp € 80.000,00 beteiligt sind.

Die Abrechnung erfolgt nach Anzahl der Schüler und nach derzeitigem Schülerstand trifft es die Gemeinde Mieming mit 61,71 %, Obsteig mit 22,86 % und Wildermieming mit 14,43 %.

Bei den Anschaffungen konnten durchwegs einheimische Firmen beauftragt werden.

Schüler und Schülerinnen, allen voran aber das Lehrpersonal rund um Dir. Reinhard Wieser, erfreuen sich an der neuen Schulküche! Der erste richtige „Härtetest“ für die jungen Köche und Köchinnen wird sein wenn sie wie alle Jahre die vielen Kekse backen, die für die Weihnachtsfeier unserer Senioren benötigt werden.

Für die Erwachsenen- und auch der Ortsbäuerin war es in den letzten Jahren immer problematisch, in der veralteten Schulküche Kochkurse anzubieten. Jetzt aber ist die neue Lehrküche mit allen modernen und praktischen Geräten ausgestattet wie z.B. Induktionskochfeldern und Dampfgarer. Wünschen wir den Schüler und Schülerinnen stets gutes Gelingen!



## Baugrund zu kaufen gesucht

Familie aus Innsbruck sucht Grundstück (ca. 500m<sup>2</sup>) für die Errichtung eines Einfamilienhauses in Mieming!  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: Tel. 0664/75015578



## Wohnung gesucht

für 2 Pers.; ca. 70-85 m<sup>2</sup>, in Mieming und Umgebung;  
Bitte um Kontaktaufnahme unter: Tel. 0699/11842749

## 2-Zimmer-Wohnung in Fronhausen zu verkaufen

In einer kleinen Wohnanlage  
2-Zimmer-Wohnung ( 63,43 m<sup>2</sup> WF, Dachgeschoß = 2.OG, Terrasse und Balkon, Tiefgaragenabstellplatz, Kellerraum),  
€ 155.600,00. Kontakt bitte unter: Johann Vigl Immobilienreuhänder  
Imst 05412/66470; johann@vigl.or.at

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
**BRG/BORG telfs**  
24.11.2012  
09:00 - 11:30 UHR  
www.BRG-TELFS.TSN.AT

# Skurril, makaber, schräg – SKS-Lesung in der Moosalm

(kk) SKS war in Mieming. SKS nennt sich die Tiroler Literaten-Combo Thomas Schafferer, Christian Kössler und Daniel Suckert. Die drei Autoren kamen auf Einladung der Bücherei Mieming am Freitag, dem 12. Oktober zu einer Lesung in die “Moosalm” nach Barwies.

## Literarischer Schokoriegel mit drei Schichten

Moosalm-Wirtin Marjo Reijonen hatte sich auf den Abend gefreut. Nach der erfolgreichen Lesung mit Ulli Brée (und Coline Atterbury) im Juli hoffte Marjo auf einen ähnlichen Erfolg, wenngleich die Bedingungen nicht vergleichbar waren. Auf einer, bis auf den letzten Platz gefüllten Sommerterrasse, liest es sich nun mal leichter.

## Mord und Totschlag

Immerhin haben die drei jungen Tiroler Autoren Schafferer, Kössler und Suckert schon so viel geschrieben und publiziert, dass sie damit heuer auf Tournee gehen können. Nach Innsbruck, Schwaz, Seefeld und nochmal Innsbruck, kamen sie nach Mieming. Und wie zu hören war, sind weitere Termine in Planung. Das Autoren-Trio lebt überwiegend in Innsbruck und hat bislang unterschiedliche Genres bedient: Kurzgeschichten mit Lokalkolorit, Lyrik, Bücher, Satiren, Rezensionen, Kabarettistisches, Bühnenstücke und anderes. Daniel Suckert spielte mal eine Nebenrolle im Kinofilm der Schienentröster “!810 – für eine Hand voll Kaspressknödel”. Die Film-Premiere war im Jänner des vergangenen Jahres. Mit dem gebürtigen St. Johanner Suckert, ging es beim Lesungs-Abend auch los. SKS



Fotos: Knut Kuckel

lasen aus Suckerts Kurzgeschichtenbuch “Kommissar Prohaska: Weltstadt Innsbruck”. Der Inhalt: Mord und Totschlag. Schwarzer Humor – auf dem Tablett serviert

Die Lesung war eine interaktive Angelegenheit. Zwischen den drei Vortragenden und ihrem Publikum gab es den direkten Austausch. Dialoge wie “Sie wollen aber doch noch nicht gehen?” – “Nein, überhaupt nicht. Nach meinem Gang zur Toilette plane ich die Rückkehr” und anderes sorgten für lautes Lachen und verlässlichen Applaus. Christian Kössler (noch 36 und gebürtiger Innsbrucker), Lyriker und Autor zahlreicher Publikationen wie der Erzählung “Solange es Geschichten gibt” oder des Bildbandes “Verzauberte Berge”, “Innsbrucker Totentanz”, “Unheimliches Tirol” und “Bestialisches Innsbruck”. Kössler: “Das sind fiktive, mysteriös-düstere Kurzgeschichten, garniert mit viel Lokalkolorit, einem gehörigen Schuss schwarzen Humor – auf dem Tablett serviert”.

## Prosaische Kaiserschmarrn-Kurzgeschichten

Ein paar Kalauer gefällig? “...ein Blick in die Dorf-Disko genügt:

alles Foxtrottel” oder “Wussten Sie schon, dass Geisterfahrer total entgegenkommend sind?”. Thomas Schafferer: “Prosaisch aufgelöst findet man das auch in ‘Kaiserschmarrn’-Kurzgeschichten, mit kabarettartigen Satiren und Probiertücken”. Schafferer ist Arthur-Haidl-Preisträger der Stadt Innsbruck von 2004 (Preisdotierung 9000 Euro) und hat nach eigenen Schätzungen bereit rund “200 Lesungen bzw. Auftritte in ganz Europa absolviert”. Der Autor nennt sich

“österreichischer Live-Performer”, wenn er Ausstellungen aller Art organisiert, Schreibwerkstättenleitungen, Stipendien annimmt im In- wie Ausland.

Der Abend in der “Moosalm” war sehr vergnüglich. Am Ende gab es für die drei Autoren ein paar Aufmerksamkeiten der Bücherei Mieming, überreicht von Imelda Kröll und Elisabeth Höpperger. Wenn SKS mal wieder nach Mieming kommen sollten, sind wir wieder dabei.

## Fenster in die Vergangenheit



(wb) Es war ein spannendes Schirennen anno dazumal – am Ganslernhang in Kitzbühel – zu einer Zeit als Anderl Molterer noch um den Sieg mitfuhr. Wer bei diesem Rennen gewonnen hat konnte leider nicht mehr in Erfahrung gebracht werden, spannend war es allemal! Dieses Rennen wurde im „Gasthaus Krabichler“ in Fronhausen am Fernseher mitverfolgt, die begeisterten Fans sind:

1. R. v.li. Schneider Hermann, Schennach Erich, Steiner Franz, Schweigl Alois aus Obsteig
  2. R. v.li. Sonnweber Arnold, Pohl Helmut, Schleich Alois
- Vielen Dank an Kapferer Otto aus Wildermieming für das Foto!

Unsere Zeitungsläser freuen sich immer wieder über die Veröffentlichung von so alten Fotos und Dokumenten. Stellen auch Sie uns bitte alte Bilder, Dokumente und verschiedenste Zeitzeugen zur Verfügung, die Originale bekommen Sie sofort wieder zurück! Danke!



# Reitverein Mieming hat 2 neue Bundesmeister im Vierkampf - die Schwestern Julia und Lena Holzknacht

Auf eine erfolgreiche Turniersaison können die Schwestern Julia und Lena Holzknacht aus Weidach zurückblicken. Nach einer intensiven Trainingsphase im Laufen, Schwimmen, Dressurreiten sowie Springreiten bestreiten sie im Namen des Reitvereins Mieming mehrere Tiroler Vierkampfturniere sowie auch die Tiroler Meisterschaft mit beeindruckenden Ergebnissen. Beide Mädchen holten sich die Gold-Medaille!

Doch den krönenden Abschluss erzielten die Geschwister bei der Bundesmeisterschaft in Scheffau vom 4. / 5. August 2012. Die 13 jährige Julia sicherte sich auch heuer wieder in Folge in der Jugend-Klasse den Bundes-

des-Meister-Titel! Ihre 2 Jahre jüngere Schwester Lena, die erst seit heuer bei Wettkämpfen teilnimmt, konnte sich in der Nachwuchs-Klasse ebenso wie ihre ältere Schwester den Bundes-Meister-Titel holen! Nicht nur ihre Eltern Lydia und Markus sind sehr stolz auf ihre zwei „Golden-Girls“, auch der Reitverein Mieming ist froh, solch erfolgreiche junge Reiterinnen als Mitglieder zu haben! **Liebe Lena, liebe Julia, auch nochmals auf diesem Wege möchten euch der Reitverein Mieming recht herzlich zu eurer tollen Leistung und zu euren Bundes-Meister-Titeln gratulieren!**

Herzlichen Glückwunsch und

alles Gute, viel Erfolg und vor allem viel Freude auf eurer weiteren Reiterkarriere!

Julia Holzknacht:  
Tiroler Meister 2011  
Bundes Meister 2011  
Bundes Meister 2012  
Lena Holzknacht:  
Tiroler Meister 2012  
Bundes Meister 2012

Auch unser mittlerweile traditionelles **Vereins-Spring-Turnier** in Obermieming vom 30. September 2012 fand großen Anklang bei unseren Mitgliedern. Trotz regnerischem Wetter war die Stimmung bei Pferden und Reitern sehr gut und es wurde hart gekämpft. Allen Mitgliedern herzlichen Glückwunsch zu ihren erzielten Plätzen!

Doris Maurer



Franziska Plattner mit Tochter Katharina



Golden-Girls Lena und Julia Holzknacht



Peter Schorn



Julia Bauer



Peter Schorn mit Enkel Marius



## Törggelen mit der Vinzenzgemeinschaft Mieming

Über 50 Gäste und Freunde der Vinzenzgemeinschaft Mieming konnte Obfrau Bärbl Mayer am Mittwoch den 24. Oktober im Cafe Maurer in Obermieming begrüßen. Elisabeth Haselwanter mit ihrem Team hat mit ihrem Bemühen und der Gastfreundschaft wesentlich zum Gelingen



Obfrau Mayer Bärbl mit Pfarrer Paulinus

des schon zur Tradition gewordenen Törggelenachmittags beigetragen. Mit einem herzhaften Menü, Krapfen, Nüssen und heißen Maroni wurden alle Besucher verwöhnt.

Ein stimmungsvoller Nachmittag zum Wohle und der Geselligkeit der Mieminger Senioren.

Brunhilde Neuner,  
Schriftführerin



# Rashid – ein Mann für alle Fälle!

(wb) Manch einer wird sich schon gefragt haben „wer ist eigentlich dieser freundliche junge Mann, der im Dienste der Gemeinde Mieming immer und überall anzutreffen ist“?

Rashid kommt aus Afghanistan und wohnt seit ca. 1 ½ Jahren im Asylantenheim in Mötz. Für Rashid läuft derzeit ein aufrechtes Asylverfahren und in diesem Status ist es ihm gestattet für eine Gebietskörperschaft gegen ein geringes Entgelt tätig zu sein. Rashid nützt diese Möglichkeit sehr gerne und bringt so Abwechslung und Kurzweile in sein Asylantendasein.

Für unsere Gemeindearbeiter ist Rashid bereits ein voll integrierter Mitarbeiter geworden und sie schätzen seinen Fleiß, seine Verlässlichkeit und Freude an der Arbeit! Ob montags als „Mullchef“, ob als „Landschaftsgärtner“ oder am Bau – Rashid hilft überall! Nur die Hunde – vor den Hunden hat er mehr als nur Angst, aber inzwischen hat er auch da schon zwei/drei Freunde gewonnen... -☺



**FranKeys**  
SCHLÜSSELDIENST  
Mobil: 0650/366 367 4

„DER“ Schlüsseldienst in Ihrer Nähe  
mit mobiler Schlüsselwerkstatt  
direkt vor Ihrer Haustüre!  
www.frankeys.at

# „Herbstzeit ist Jagdzeit“

(wb) Unter diesem Motto stand auch heuer wieder das Mieminger Jägerschießen am Eduard-Wallnöfer-Schießstand in Untermieming, bei dem Jäger und Jägerinnen mit einer gültigen Jagdkarte teilnehmen konnten. Obwohl dieser Bewerb eigentlich mehr unter dem Aspekt eines „Gemütlichen Beisammenseins“ steht kommt der Ehrgeiz über ein gutes Schussergebnis nicht zu kurz! Zuerst wurde im Grunddurchgang nach zwei Wertungsschüssen auf die Gamsscheibe der beste Schütze ermittelt, dann ging es mit den besten 32 Schützen im K.O.-System weiter: jeweils zwei zusammengeloste Schützen traten gegeneinander an, jeweils ein Schuss und der Bessere kam in die nächste Runde. Die Auslosung ergab spannende Paarungen, Überraschungen blieben nicht aus und so kamen Losch Sieglinde und Gäns Michael ins Finale. Der „Moosalm-Michl“ behielt die Nerven und so konnte die Ehrenscheibe (gemalt von Peimpold Reinhard und spendiert vom Jagdpächter



von li.: Widauer Pepi und der Sieger Gäns Michael

Kranewitter Manfred aus Telfs) heuer wieder einmal in Mieming bleiben. Bei der Preisverteilung dankte Organisator und Jagdreferent der Schützengilde Mieming Pepi Widauer allen Sponsoren und Gönnern, vor allem auch jenen, die zum reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung beigetragen haben.

### Ergebnisse Grunddurchgang und Preisträger:

1. Stigger Peter, Haiming (32 Teiler)
  2. Widauer Pepi, Mieming (33 Teiler)
  3. Peimpold Reinhard, Pfaffenhofen (50 T.)
- Beste weibliche: Widauer Burgi (61 T.)

### K.O.-Schießen:

1. Gäns Michael
2. Losch Sieglinde
3. Pöschl Franz und Widauer Burgi



von li: Peimpold Reinhard (der auch die Ehrenscheibe malte), Stigger Peter (der auch tatkräftig mithilft) und Widauer Pepi; im Hintergrund rechts die Zweitplatzierte - Losch Sieglinde



die Drittplatzierten Pöschl Franz und Widauer Burgi

# Der PGR Mieming tagte in Klausur im Kloster

Einen ganzen Samstag lang und viel intensiver als sonst beschäftigten sich die Mitglieder des Pfarrgemeinderates Mieming am 23. Oktober in einem Haus der spirituellen Einkehr für Laien und Ordensleute, dem mehr als 300 Jahre alten Franziskanerkloster in Telfs, mit den Themenbereichen Kirche und Pfarre.

Angeregt von einem Vortrag des bekannten Pastoraltheologen DDr. Paul Michael Zulehner, den einige Pfarrgemeinderäte Anfang September in Innsbruck miterlebt hatten, machte man sich mit ansprechenden Christusbildern auf die Suche nach Visionen einer Kirche, die als Beweggründe für eine ganz bewusste Neuorientierung und einen deutlichen Aufbruch – auch in unserer Pfarre – notwendig sind.

Beim Nachdenken darüber wurde allen Teilnehmern wieder



*Er sorgte für das gute leibliche Wohlbefinden aller Teilnehmer mit ausgezeichnetem Mittagessen und leckerem Kuchen: Bruder Sepp*

neu ins Bewusstsein gerufen, dass das Vertrauen in den auferstandenen Herrn, sein Wort in der Heiligen Schrift, sein Begleiten durch alle Höhen und Tiefen unseres Lebens, die Gemeinschaft mit ihm beim Gottesdienst, aber

auch die gute Gemeinschaft der Menschen untereinander beim Zusammenleben, Feiern, Teilen die zentralen Punkte sind, auf die es ankommt.

Unter Anleitung des Moderators Alois Gedl, eines Pastoralassistenten und diözesanen Begleiters für Klausuren, kamen viele Schwerpunkte und Themen, die im neuen Kirchenjahr, das mit dem 1. Adventssonntag wieder beginnt, bearbeitet und positiv bewältigt werden wollen, zur Sprache. Manches davon wird noch einige Zeit und immer wieder im Mittelpunkt der gemeinsamen



Fotos: Peter Kniepeiß (3), Alois Gedl (1)

*Ein Schwerpunkt für alle Pfarrgemeinderäte nach der Klausur: wieder vermehrt im neuen Kirchenjahr auf das Wort Gottes in den Aufzeichnungen des Evangelisten Lukas zu hören.*

*Diesen Lukas mit dem Stier als Symbol finden wir in unserer Pfarrkirche in Untermieming in einem Feld unter der Kanzel.*

Beratungen stehen müssen. Ein herzliches Vergelt's Gott den Franziskanern für die freundliche Aufnahme im Kloster, unserer Obfrau Susanne Schädle-Betz für die Organisation und unserer Pfarre Mieming für die Finanzierung.

*Peter Kniepeiß*



*Der Mieminger PGR als fröhliche Mahlgemeinschaft im Refektorium der Franziskanerater in Telfs nach einem arbeitsintensiven Vormittag*



*Beim Sammeln und Aufschreiben von Gedanken und Meinungen zu den pfarrlichen Veranstaltungen und Schwerpunkten im Kirchenjahr*




## Slackline - Workshop

**Wann?** 1.12.2012, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

**Veranstalter?** \* **SPORTUNION Tirol**, die die Menschen bewegen  
\* **Jugendzentrum ZeitRaum**, die die der Jugend Zeit und Raum schenken

**WO?** Jugendzentrum ZeitRaum  
Gemeindehaus, Eingang Gemeindeamt, Untergeschoss,  
Mieming 175, 6414 Mieming

**WER kann teilnehmen?** **ALLE** ab 7 Jahren, die neugierig, interessiert, mutig und begeisterungsfähig sind

**Speziell:** **ERWACHSENE sind herzlich eingeladen und erwartet!**

Keine Anmeldung erforderlich!

Gemütliche Atmosphäre und Ausklang bei Tee und Knabbereien,  
Gelegenheit zum Schnuppern der JUZ Atmosphäre,  
Gelegenheit zum Austausch mit den BetreuerInnen

Das JUZ-Team

# BMW-Boxercup-Titel nach Mieming geholt

(mb). Die gute Vorbereitung auf die harte Rennsaison hat sich gelohnt. Das Mieminger ProRace Team rund um Teamchef Josef Soraperra hat sowohl die Einzels als auch den Mannschaftstitel im internationalen BMW-Boxercup 2012 nach Hause geholt. „Es war von Anfang März bis zum Schluss Ende September spannend. Erst in den beiden letzten Rennen in Most (Tschechien) konnten wir uns absetzen und die entscheidenden Punkte zum Sieg sichern“, reflektiert Soraperra die anstrengende Saison. Gleich am Saisonauftakt am Lausitzring (Deutschland) der erste Dämpfer. Frühstart und 20 Sekunden Zeitstrafe. Trotzdem reichte es für den Mieminger Rennfahrer in beiden Rennstarts hinter Geheimfavorit Kai-Uwe Lenz (D) und Teamkollege Thomas Auer für Platz drei. Ein wei-



*ProRace Team Mieming (v.l.): Christian Sterzinger, Thomas Auer, Bernhard Hosp, Team-Assi Stefanie Streng, Josef Soraperra und Nachwuchstalents Dominic Soraperra*

terer Rückschlag am zweiten Renntag im Schleizer Dreieck (Deutschland). Auer vom ProRace Team stürzte und verletzte sich. Saison-Ende! Jetzt konnte das Mieminger Rennteam nur mehr die Punkte von zwei statt der möglichen drei Fahrern sammeln. Ein klarer Nachteil. Nicht für Josef Soraperra: Zusätzlich motiviert kann er beide Rennen gewinnen, auch in Brünn

(Tschechien) sammelt er wichtige Punkte für die Einzel- und Teamwertung. Trotz technischem Defekt am Red-Bull Ring (Steiermark) schaffte er noch Platz sieben im ersten und Platz drei im zweiten Rennen. Zweimal zweiter in Ungarn und dann das Saisonfinale: Bis fünf Minuten vor dem Start wurden die Reifen an seiner BMW HP2 Sport mit rund 140 PS verhüllt. So konnten die Gegner nicht erahnen, dass Soraperra trotz noch nasser Rennstrecke profillose Slick-Reifen montiert hatte. Die Strecke trocknete rasch auf und Rennfuchs Soraperra konnte den Reifenvorteil entscheidend nützen. Platz eins und zwei sicherte ihm nicht nur den Titel in der Einzelwertung, sondern auch dem Team die Gesamtwertung des BMW Boxercup 2012.

Bei der Meisterfeier in Unter-



*Josef Soraperra mit den beiden begehrten Titel-Pokalen*

mieming, an dem auch die meisten der 29 Fahrer aus sechs Nationen teilnahmen, hat sich das Mieminger Team bereits die Ziele für 2013 gesteckt. Titelverteidigung! „Es wird nicht leicht. Die heuer noch privat organisierten Rennen erhalten nächstes Jahr eine deutliche Aufwertung. Der Rennsieger darf als Gastfahrer in der internationalen deutschen Meisterschaft (IDM) starten. Wir wollen wieder voll angreifen und den Titel erneut nach Mieming holen“, zeigt sich Soraperra angriffslustig. Wie das Team letztendlich aussieht, ist noch nicht ganz klar. Klar auf alle Fälle, dass der Sitz des Teams in Mieming bleibt. Sohn Dominic, der schon heuer einige Rennerfahrung sammeln konnte wird nächste Saison zum Team stoßen und seinen 41-jährigen Vater Josef kräftig am Auspuff kratzen.



*Die 250 kmh schnelle BMW HP2 Sport mit Rennfahrer Soraperra*

Fotos: ProRace Team

## Schützenkönige 2012 der Schützengilde Mieming ermittelt

Bereits zum 7. Mal wurden im Rahmen des Adlerschießens die Schützenkönige der Schützengilde ermittelt. Als Zielscheibe wird dabei ein Holzadler verwendet, der auf eine Entfernung von 50 Metern mit KK-Gewehren beschossen wird. Dabei wird solange auf den Adler geschossen bis er vom Holzpfosten runterfällt. Wer dabei den letzten Schuss abgegeben hat, ist Schützenkönig. Heuer wurden von 27 Schützen mehr als 320 Schüsse abgegeben, ehe der Adler nach einem Schuss von Tobias Ennemoser unvermittelt runterfiel. Damit konnte sich Tobias bereits zum zweiten Mal

als Schützenkönig feiern lassen. Um den Titel eines Jungschüt-



*Von links: Oberschützenmeister Christof Melmer mit dem Schützenkönig Tobias Ennemoser*

zenkönigs schossen 10 Kinder und nach ca. 90 Schüssen zeigte



*Florian Prommegger mit dem Holzadler, der als Zielscheibe diente*

der Adler schon eine leichte Schräglage, mit jedem weiteren Schuss wurde die Schiefelage immer größer. Am Ende war es der jüngste Teilnehmer, Florian Prommegger (8 Jahre) der den entscheidenden Treffer landete. Damit kürte sich Florian zum Jungschützenkönig 2012. Traditionellerweise geht mit diesem Schießen eine extrem erfolgreiche Sommersaison der Schützengilde zu Ende. Mit mehreren Medaillen bei Tiroler und österreichischen Meisterschaften war diese Saison eine der erfolgreichsten der Geschichte der Schützengilde.

# Wandern und Törggelen



Zur Schweinfurter Hütte

...war im Herbst beim Mieminger Berglerverein angesagt. Am 30. September waren etwa 40 Mitglieder dabei, als es mit dem Bus nach Niederthai im Ötztal ging. Von dort begann die Wandertour, entweder über den Bergmahderweg oder auf dem breiten Almweg den Bach entlang, hinein ins Horlachtal. Vorbei an der Larstigalm gewann man allmählich an Höhe und verließ damit die dichte Nebeldecke im Tal. Und unser Land präsentierte sich von seiner schönsten Herbstseite: Strahlender Sonnenschein bei angenehmen Temperaturen, glasklare Luft, Ruhe und Stille um die Almhütten und buntgefärbte Bäume und Almmatten. Hinter der Schweinfurter Hütte (2028 m) konnte man den Murmeln bei der letzten Futtersuche zuschauen. Nach dem Abstieg ging's dann nach Sautens, wo unser Buspartner Jürgen in seinem „Hotel Post“, schon ein zünftiges Törggelebuffet vorbereitet hatte.

Großen Anklang fand auch die Fahrt zum „Gassltörggelen“ am 6. Oktober nach Klausen in Südtirol. In den engen Altstadtgassen des Künstlerstädtchens verkosteten die Bergler an zahlreichen Plätzen und vor uralten Lokalen die angebotenen Weine. Dazu wurden zahlreiche regionale Produkte wie frische Äpfel, Trauben, Kastanien sowie traditionelle Törggelegerichte aufgetischt. Mehrere Musikgruppen

sorgten mit flotter Musik für gute Stimmung und bei einem farbenfrohen Umzug präsentierte sich die neugewählte Törggelekönigin hoch zu Ross. Auch wenn die gesellige Stimmung noch zum längeren Verweilen eingeladen hätte, wurde am frühen Abend schließlich wieder die Heimfahrt nach Mieming angetreten.

Es war ein gelungener Abschluss der Berg- und Wandertouren im Hochgebirge, wo inzwischen bereits der Winter Einzug gehalten hat und schon bald die ersten Ski- und Rodeltouren beginnen können (BV).



Beim „Gassltörggelen“ in Klausen



„Kesch'n und à Nuier“

# Wirtschaft im Zoom

von Monika Krabacher

Seit März 2012 bereichert ein neuer Betrieb das Wirtschaftsleben von Mieming. Ein Gespräch mit Mathias Maringele und Reinhard Frischmann.

*Ihr habt also eine Baufirma gegründet. Wie seid ihr auf die Idee gekommen?*

M.: Wir haben 12 Jahre bei derselben Firma gearbeitet und dabei gemerkt, dass wir uns gut verstehen und sehr gut miteinander arbeiten können.

*Eure Firma heißt MF-Bau. Was bietet ihr an?*

F.: Wir haben uns auf das Auf-

*Reinhard, wohnst du auch in Mieming?*

Nein, ich wohne in Rietz, aber das spielt für unsere Firma keine Rolle.

*Was können eure Kunden von euch erwarten?*

F.: Wenn der Plan für das Haus vorliegt, können wir unsere Kunden bei der Auswahl der Baumaterialien beraten, ihnen auch Tipps für den Einkauf geben und dann den Rohbau erstellen.

*Gibt es lange Wartezeiten?*

M.: Gott sei Dank sind wir heuer schon ausgebucht und haben auch schon einige Anfragen für



stellen von Rohbauten spezialisiert und freuen uns selbstverständlich auch über Aufträge für Umbauten, Zubauten, Aufstellen von Gartenmauern und Garagen. Allerdings übernehmen wir keine „Großbauten“, da man dazu eine andere Ausbildung bzw. Konzession benötigen würde.

*Welche Ausbildung habt ihr gemacht?*

M.: Nach dem Abschluss der Pflichtschule absolvierten wir eine Lehre als Maurer.

Nach der Gesellenprüfung mussten wir fünf Jahre Praxis vorweisen, um die Meisterprüfung für das Maurergewerbe ablegen zu können.

*Warum habt ihr euch mit eurer Firma in Mieming niedergelassen?*

M.: Meine Vorfahren stammen von Mieming und ich habe hier die Möglichkeit für einen Hausbau bekommen und nachdem ich seit einigen Jahren hier wohne, hat sich Mieming als Firmensitz angeboten.

das kommende Jahr. Trotzdem können wir bei Anfragen einen ziemlich genauen Zeitpunkt für unseren Arbeitsbeginn angeben, sodass sich unsere Kunden darauf einstellen können.

*Wie viele Mitarbeiter habt ihr?*

F.: Wir sind ja im Aufbau unserer Firma, daher arbeiten wir nur zu zweit und beschäftigen einen Helfer.

*Wie kann man euch kontaktieren?*

M.: Unsere Postanschrift ist MF-Bau, 6414 Mieming, Steinreichweg 58. Telefonisch sind wir unter 0650/6030480 und 0664/4464462 erreichbar. Unsere E-mail Adresse lautet: office@mf-bau.at und im Laufe des Winters wollen wir auch eine Homepage einrichten, dann kann man sich unter www.mf-bau.at über uns informieren.

*Vielen Dank für das Gespräch und ich wünsche euch viel Erfolg für eure junge Firma und viele Aufträge!*



24.11. Törggelen und Halligalli



greenvieh

Jetzt Weihnachtsfeier reservieren!

Mittwochs - Fondue „Chinoise“

Donnerstags - Livemusik

Jeden Sonntag im Advent - Adventbuffet

Infos unter: greenvieh.at • Mieming • 05264 - 5212 - 61

Schenken Sie Gutscheine der Mieminger Handels- und Gastronomiebetriebe



„Einkaufen am Mieminger Plateau“

... dieser Gutschein ist das passende Geschenk für Geburtstag, Hochzeitstag, Muttertag, Weihnachten, Firmenjubiläum - oder einfach um „Danke“ zu sagen!

Erhältlich bei der Raiffeisenbank Mieminger Plateau!



MINUS

10%

auf alle Geschenksartikel

am Freitag, 30.11.2012 und Freitag, 07.12.2012

Eine große Auswahl an schönen Präsenten erwartet Sie bei uns!

Wir freuen uns auf Sie!

GESCHENKE PERKHOFER

A-6414 Barwies 269  
Tel. 05264-5213  
Fax 05264-5700

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr  
& 14.00 bis 18.00 Uhr  
Sa: 8.30 bis 12.30 Uhr

Prinz  
LEBENSSTIL  
SCHNÄPSE & LIKÖRE

HASELWANTER  
TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING  
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material in Bewegung

HASELWANTER'S  
CafeMaurer  
MIEMING

Genießen am Plateau.